

Menschen die einem eigentlich wichtig sind.

Erklärt man das der Gruppe würde das sicher einen Teil dazu beitragen dass der Patient nicht komplett den Anschluss verliert. Dann muss man auch erklären, dass es sinnstiftend ist für eine Gruppe einen einzelnen auszügrenzen, "Yay, ich bin etwas BESSERES als DER", sinnstiftend aber moralisch nicht in Ordnung.

Bourdieu

=====

Ich denke das Darstellungsmodell Habitus / Feld von Bourdieu ist genug komplex um allen Sonderfällen einen Platz zu geben und nicht so komplex dass man sich in den Details verliert. Ich hab jetzt angefangen so etwas in Software zu giessen [2] weiss aber noch nicht ob ich das wirklich hin bekomme.

Ziel wäre es aber dann wie in einer Partnerseite parameter einzugeben welche dann hilft Menschen einer spezifischen Selbsthilfegruppe zuzuordnen und aus der Helikopter Perspektive sachverhalte zu analysieren und wenn nötig positiv Einfluss zu nehmen. Ich weiss das ist ambitioniert aber vielleicht funktoiniert es ja. Ich hab schon mal so etwas probiert vor 10 Jahren, der Funktionale Prototyp hat damals funktioniert aber es hat damals niemanden interessiert [3] diese Idee wäre so zu sagen der zweite Versuch meines Vorhabens. Ich denke damals ist das gescheitert weil das statistisch nur wenige Menschen betrifft und weil ich auch nicht gut vernetzt war und mich auch schon ziemlich zurück gezogen hatte.

[0] https://de.wikipedia.org/wiki/Soziales_Feld

[1] [https://de.wikipedia.org/wiki/Flow_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Flow_(Psychologie))

[2] https://github.com/HackersCardgame/Bourdieu_App

[3] <https://suizid-app.ch/>

Mit freundlichen Grüßen
 Marc jr. Landolt
 eidg. dipl. Informatiker HF
 Neuenburgerstrasse 6
 5004 Aarau
 062 822 61 31
 078 674 15 32

Rabe:
 S3J
 wJS
 iCh
 tgn
 soll

wur es i- unfehl/
 Frach der Psichter
 gen 2-1 hat der mit
 mit Soziologie / Sozialpsycholo-
 gie ansteht +

Sehr geehrter Herr Deganello

Kaffee gern, in meinen Umfeld muss man aber grad niemanden schulen, aber Kaffee und Gespräch dennoch gern bzw. ich habe vor am 30.3. wieder an den Trialog zu kommen, dann könnten wir ja da Kaffee trinken.

Einfache Beispiel was man nicht sollte

Ich denke es wäre sowohl für Angehörige als auch Patienten nützlich wenn sie die DO's und DONT's schon mal kennen würden. zB. eine Depressionspatienten zu sagen

"Nimms nicht so tragisch, alle sind mal depressiv"

ist ziemlich das dümmste was man sagen kann:

1. man ignoriert die Schwere einer solchen Erkrankung
2. man ignoriert somit de facto den Patienten und sein Leiden
3. dem Patienten würde es helfen sich geborgen zu fühlen
4. man fokussiert in der Diskussion auf die Depression wobei es viel besser wäre ihn im Kontext zB. seines Hobbies von der Depression abzulenken aber halt nicht so plump dass es wie ein plumper Ablenkungsversuch. Das fühlt sich dann auch wieder ignorant an

-> Patienten wollen wie Menschen behandelt werden, dazu gehören und nicht wie eine Diagnose auf zwei Beinen

>
> Versteh ich das richtig geht es um eine Aufklärung von Ihren Angehörigen? Das könnte man vielleicht organisieren. Haben Sie Zeit für einen Kaffee?

Umfeld auch schulen = Gute Idee

Da muss man vermutlich einfach schauen, dass es keine verfeindeten Seiten ergibt. Gruppe Patienten VS Gruppe Angehörige:

Mein erster Psychiater hat auch meinen Vater behandelt, zB mir hat er gesagt "Ich solle die Vergangenheit aufarbeiten" meinem Vater hat er gesagt "Er solle die Vergangenheit ruhen lassen" -- sicher nicht ganz optimal, Konflikt vorprogrammiert.

Methodisches Vorgehen bei der freiwilligen Zuteilung zu Gruppen

Da kann man wieder Bourdieu nehmen, wenn Menschen einem Sozialen Feld [0] wirklich angehören dann entsteht im Kontext dieser Gruppe oder Vereins "flow" [2] man merkt dann gar nicht wie gut einem die Gruppe tut aber auch nicht wie abhängig man eigentlich von dieser Gruppe / Firma / Familie / Verein ... wird.

Beispiel Schizophrenie

Verhält man sich dann typischerweise im Alter von 20 als Schizophrener plötzlich anders wird man so zu sagen ausgegrenzt, da will ich nicht die Gruppe anklagen damit, aber ist halt jetzt mal so.

"Schizophrenie patienten ziehen sich mehr und mehr zurück" da sie ausgegrenzt werden weil sich plötzlich ab dem 20 Lebensjahr der verbale / nonverbale Habitus ändert, man wirkt dann wie ein Fremder auf die

Sehr geehrte Frau Bauhofer

ich hätte mit Ihnen gerne einen Dialog ohne Gerichtsverhandlung von Mensch zu Mensche. Bei der Gerichtsverhandlung war ja im Vorhinein der Ausgang schon abgesprochen, da hatte ich gar keinen Einfluss wo man sich wenn man das herausfindet auch irgendwie betrogen fühlt.

Ich habe über Umwege erfahren dass andere Patienten auf Twitter gegen sie gedroht haben, anders als ich der immer mit Selbstmord droht [1] als eine Art Ventil wenn mir zu viel Ungerechtigkeit angetan wird.

Meiner Meinung nach werden Patienten des Typs "Selbstmörder" noch viel psychotischer wenn man sie wie Typ "Mörder" behandelt oder sie in Psychiatrische Abteilungen tut wo grad zwei andere Patienten direkt aus dem Knast kommen.

Schlimmsten falls färbt dann das Verhaltensmuster des Typs "Mörder" auf den Typ "Selbstmörder" ab was Gesellschaftlich ja nicht das Ziel sein kann.

Da würde ich gerne mal mit Ihnen darüber reden, ein Verkäufer würde es vermutlich so formulieren: "Da gibt es Optimierungspotential". Um wieder den Bourdieu zu zitieren, ich hatte vor diesen beiden Patienten automatisch Angst, mein Unterbewusstsein hat da vermutlich am Nonverbalen Habitus (Bourdieu) erkannt, dass das Menschen sind die nicht wissen was Altruismus ist. Bzw. ist Altruismus subektiv aus meiner Perspektive, aber ich versuche seit irgend 20 Jahren sachdienlich mitzuhelfen jüngeren Patienten sinnvolle Ratschläge zu geben und dennoch werde ich wie ein Verbrecher behandelt.

DAS IST NICHT IN ORDNUNG!

Mir ist auch als Mail-schriebender Patient gar nicht so bewusst gewesen, dass sie vielleicht gar keine Zeit für mich haben. Meiner Meinung nach wäre das Thema aber schon etwas was man verbessern könnte und auch sollte.

[1] was ich grad nicht mache, was ich schreibe damit sie nicht wieder ein Sonderkommando aufbietet

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informaitker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Tomáš Garrigue Masaryk Czechoslovak politician, statesman, sociologist and philosopher (1850–1937); first Czechoslovak president

Date of birth 1850-03-07
Date of death 1937-09-14
Number of children 5
Floruit -
Date of burial or cremation 1937-09-21
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q29482</small>

Jean-Paul Sartre French philosopher, playwright and novelist (1905–1980)

Date of birth 1905-06-21
Date of death 1980-04-15
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation 1980-04-23
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q29484</small>

Herbert Marcuse German philosopher, sociologist, and political theorist (1898–1979)

Date of birth 1898-07-19
Date of death 1979-07-29
Number of children 1
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q200330</small>

Antonio Gramsci Italian writer, politician, theorist, sociologist and linguist (1891–1937)

Date of birth 1891-01-22
Date of death 1937-04-27
Number of children 2
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q200303</small>

Marshall McLuhan Canadian educator, philosopher, scholar, professor of English literature, literary critic, and communications theorist (1911–1980)

Date of birth 1911-07-21
Date of death 1980-12-31
Number of children 6
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q253871</small>

Bronisław Malinowski Polish anthropologist and ethnographer based in England and the USA

Date of birth 1884-04-07
Date of death 1942-05-16
Number of children -
Floruit 1920
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q164992</small>

Bhimrao Ramji Ambedkar Indian polymath, the architect of the Indian Constitution, 1st Law Minister, Human rights activist, and social reformer (1891–1956)

Date of birth 1891-04-14
Date of death 1956-12-06
Number of children 5
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q221180</small>

Pierre-Joseph Proudhon French politician, mutualist philosopher, economist, and socialist

Date of birth 1809-01-15
Date of death 1865-01-19
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21743</small>

Karl Marx German philosopher, economist, sociologist, journalist and revolutionary socialist (1818–1883)

Date of birth 1818-05-05
Date of death 1883-03-14
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q20511</small>

Auguste Comte 18th c. French philosopher and pioneer of positivism

Date of birth 1798-01-19
Date of death 1857-09-05
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21718</small>

Thomas Robert Malthus British political economist

Date of birth 1766-02-13
Date of death 1834-12-23
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q13526</small>

Rosa Luxemburg Polish Marxist theorist, socialist philosopher, and revolutionary, editor (1871–1919)

Date of birth 1871-03-05
Date of death 1919-01-15
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q27231</small>

Émile Durkheim French sociologist

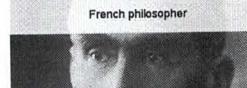
Date of birth 1858-04-15
Date of death 1917-11-15
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21945</small>

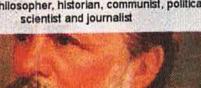
Max Weber German sociologist, philosopher, and political economist (1864–1920)

Date of birth 1864-04-21
Date of death 1920-06-14
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21827</small>

Montesquieu French social commentator and political thinker (1689–1755)

Date of birth 1689-01-18
Date of death 1755-02-10
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21817</small>

Henri Bergson French philosopher

Date of birth 1859-10-18
Date of death 1941-01-04
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21764</small>

Friedrich Engels German philosopher, historian, communist, political scientist and journalist

Date of birth 1820-11-28
Date of death 1895-08-05
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q24787</small>

Walter Benjamin German literary critic, philosopher and social critic (1892–1940)

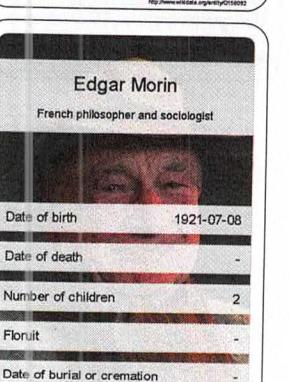
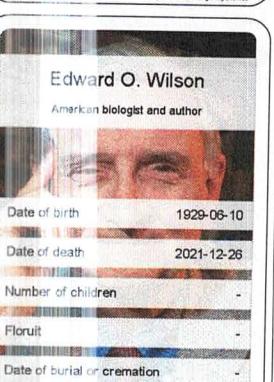
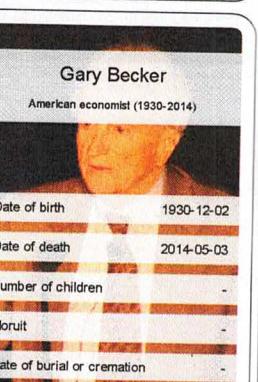
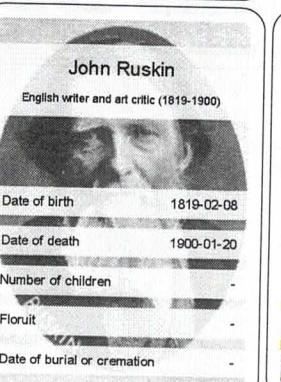
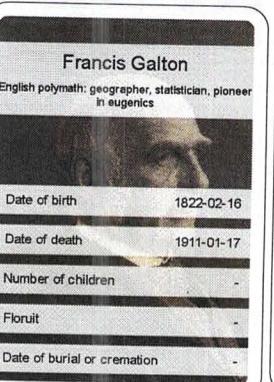
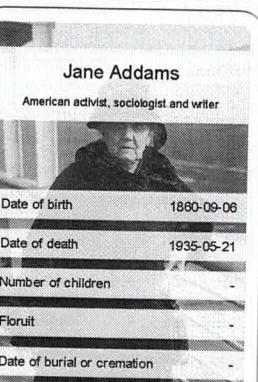
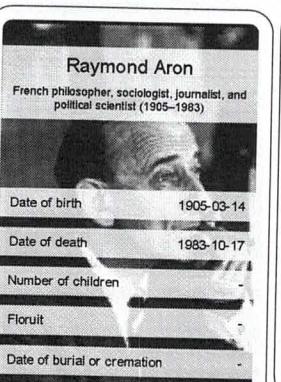
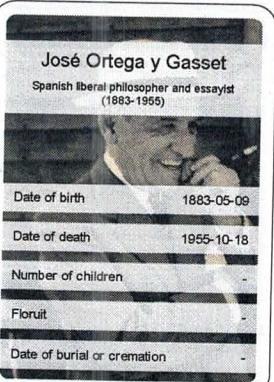
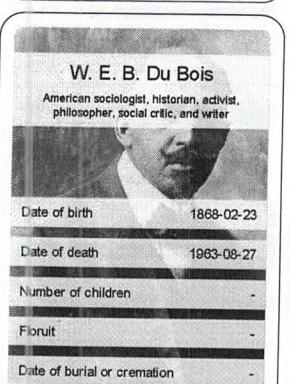
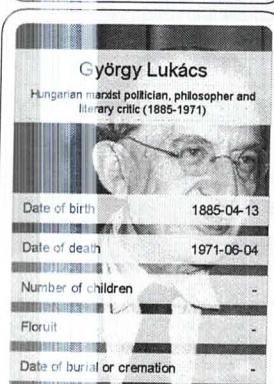
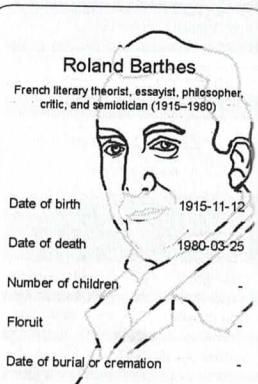
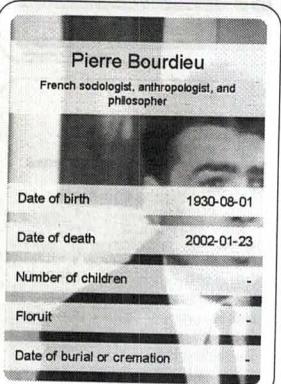
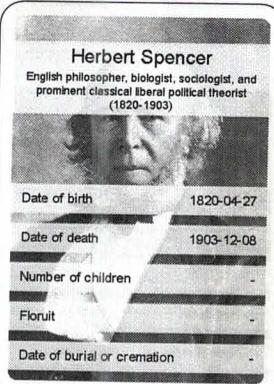
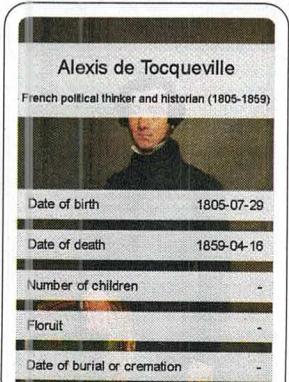
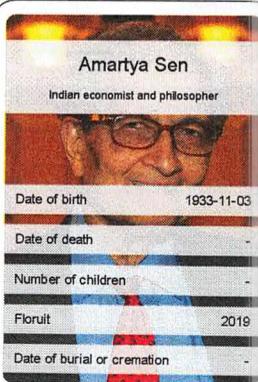
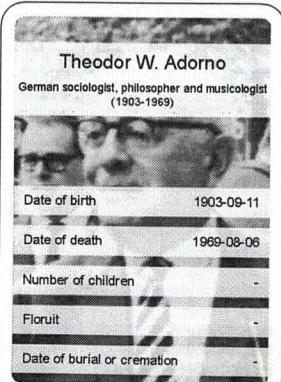
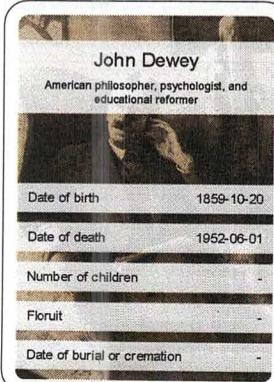
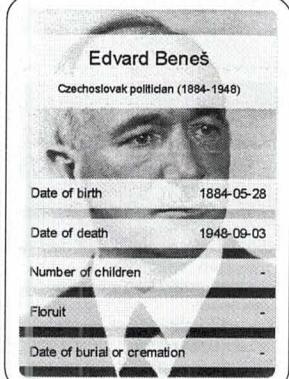
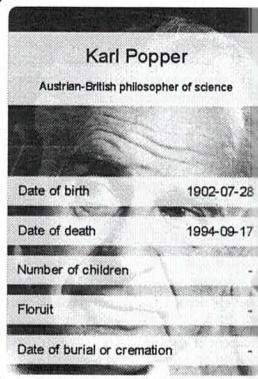
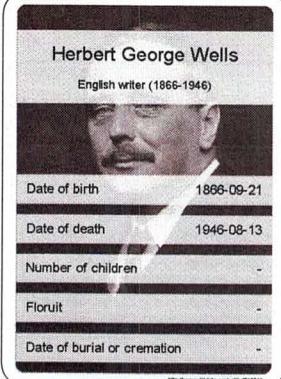
Date of birth 1892-07-15
Date of death 1940-09-26
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21579</small>

Jürgen Habermas German sociologist and philosopher

Date of birth 1929-06-18
Date of death -
Number of children -
Floruit 2018
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21587</small>

Erich Fromm German sociologist and psychoanalyst

Date of birth 1900-03-23
Date of death 1980-03-18
Number of children -
Floruit -
Date of burial or cremation -
<small>http://www.wikidata.org/entity/Q21588</small>



	Adolphe Quetelet Belgian astronomer, mathematician, statistician and sociologist (1796-1874)
Date of birth	1796-02-22
Date of death	1874-02-17
Social media followers	-
Work period (start)	20th century
Number of children	-

	William Petty English scientist, philosopher, statistician and economist (1623-1687)
Date of birth	1623-05-26
Date of death	1687-12-16
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	3

	Naomi Klein Canadian author and activist
Date of birth	1970-05-08
Date of death	-
Social media followers	697 522
Work period (start)	2000
Number of children	-

	Edgar Morin French philosopher and sociologist
Date of birth	1921-07-08
Date of death	-
Social media followers	207 940
Work period (start)	-
Number of children	2

	José Rizal Filipino nationalist and writer (1861-1896)
Date of birth	1861-06-19
Date of death	1896-12-30
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Ibn Khaldun Islamic philosopher, sociologist, historiographer and historian (1332-1406)
Date of birth	1332-06-04
Date of death	1406-03-26
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Oswald Spengler German historian and philosopher (1880-1936)
Date of birth	1880-05-29
Date of death	1936-05-08
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Werner Sombart German economist, sociologist, historian (1863-1941)
Date of birth	1863-01-19
Date of death	1941-05-18
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Johann Kaspar Lavater Swiss poet (1741-1801)
Date of birth	1741-11-15
Date of death	1801-01-02
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Vilfredo Pareto Italian economist and sociologist (1848-1923)
Date of birth	1848-07-15
Date of death	1923-08-19
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Wilhelm Dilthey German historian, psychologist, sociologist, student of hermeneutics, and philosopher (1833-1911)
Date of birth	1833-11-19
Date of death	1911-10-01
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Thorstein Veblen American academic
Date of birth	1857-07-30
Date of death	1929-08-03
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Georg Simmel German sociologist, philosopher, and critic (1858-1918)
Date of birth	1858-03-01
Date of death	1918-09-28
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Ralf Dahrendorf German-British sociologist, politician (1929-2009)
Date of birth	1929-05-01
Date of death	2009-06-17
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Max Horkheimer German philosopher and sociologist
Date of birth	1895-02-14
Date of death	1973-07-07
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Niklas Luhmann German sociologist, administration expert, and social systems theorist
Date of birth	1927-12-08
Date of death	1998-11-06
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Gunnar Myrdal Swedish economist (1898-1987)
Date of birth	1898-12-06
Date of death	1987-05-17
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Alexis Carrel French surgeon and biologist
Date of birth	1873-06-28
Date of death	1944-11-05
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Jean Baudrillard French sociologist, philosopher and cultural theorist (1929-2007)
Date of birth	1929-07-27
Date of death	2007-03-06
Social media followers	-
Work period (start)	-
Number of children	-

	Julia Kristeva Bulgarian-French philosopher, psychoanalyst & academic
Date of birth	1941-06-24
Date of death	-
Social media followers	7 300
Work period (start)	-
Number of children	-

Claude Henri de Rouvroy, comte de Saint-Simon
French early socialist theorist (1760-1825)

Date of birth: 1760-10-17
Date of death: 1825-05-19
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q29334>

Jane Addams
American activist, sociologist and writer

Date of birth: 1860-09-06
Date of death: 1935-05-21
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q180098>

Giambattista Vico
Italian philosopher, rhetorician, historian and jurist

Date of birth: 1688-06-23
Date of death: 1744-01-23
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q178705>

Alva Myrdal
Swedish sociologist and politician (1902-1986)

Date of birth: 1902-01-31
Date of death: 1986-02-01
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q152437>

John Dewey
American philosopher, psychologist, and educational reformer

Date of birth: 1859-10-20
Date of death: 1952-06-01
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q111805>

Georgi Plekhanov
Russian philosopher (1866-1918)

Date of birth: 1866
Date of death: 1918-05-30
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q182605>

Adam Ferguson
Scottish philosopher and historian

Date of birth: 1723-06-20
Date of death: 1816-02-22
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q182604>

Frantz Fanon
Martiniquais writer, psychiatrist, philosopher, revolutionary (1925-1961)

Date of birth: 1925-07-20
Date of death: 1961-12-06
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q153270>

Herbert Simon
American political scientist, economist, sociologist, and psychologist (1916-2001)

Date of birth: 1916-06-15
Date of death: 2001-02-09
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q151529>

Gary Becker
American economist (1930-2014)

Date of birth: 1930-12-02
Date of death: 2014-05-03
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q111205>

Charles Fourier
French utopian socialist and philosopher

Date of birth: 1772-04-07
Date of death: 1837-10-10
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q211707>

Jean-François Lyotard
French philosopher

Date of birth: 1924-08-10
Date of death: 1998-04-21
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q132287>

Harriet Martineau
English writer and sociologist (1802-1876)

Date of birth: 1802-06-12
Date of death: 1876-06-27
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q234319>

Charlotte Perkins Gilman
American feminist, writer, artist, and lecturer (1860-1935)

Date of birth: 1860-07-03
Date of death: 1935-08-17
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q238712>

Emmanuel Joseph Sieyès
French priest and statesman (1748-1836)

Date of birth: 1748-05-03
Date of death: 1836-06-20
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q294344>

Cesare Beccaria
Jurist, philosopher and politician from Italy (1738-1794)

Date of birth: 1738-03-15
Date of death: 1794-11-20
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q231723>

Cesare Lombroso
Italian criminologist (1835-1909)

Date of birth: 1835-11-06
Date of death: 1909-10-19
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q222430>

Robert K. Merton
American sociologist (1910-2003)

Date of birth: 1910-07-04
Date of death: 2003-02-23
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q11294>

Lewis Mumford
American historian, sociologist, philosopher of technology and literary critic (1895-1990)

Date of birth: 1895-10-19
Date of death: 1990-01-26
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q153985>

Bruno Latour
French sociologist, philosopher and anthropologist

Date of birth: 1947-06-22
Date of death: -
Social media followers: 37,056
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q293527>

Gustave Le Bon
French psychologist (1841-1931)

Date of birth: 1841-05-07
Date of death: 1931-12-13
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q236372>

Alexander Zinoviev
Russian writer

Date of birth: 1922-10-29
Date of death: 2006-05-10
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q149538>

Lewis Hine
American sociologist and photographer

Date of birth: 1874-09-26
Date of death: 1940-11-03
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q21194>

Marcel Mauss
French sociologist and anthropologist (1872-1950)

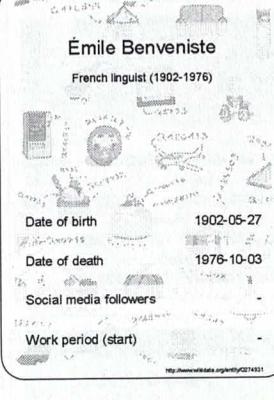
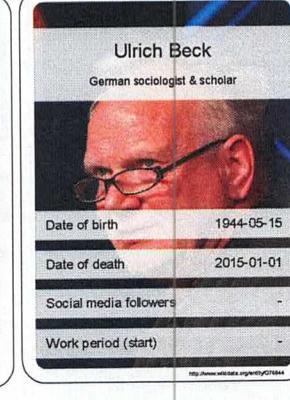
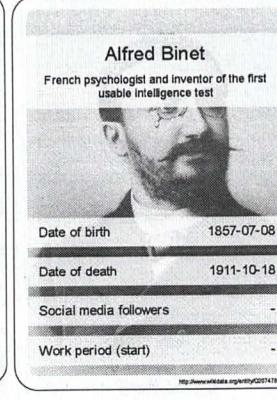
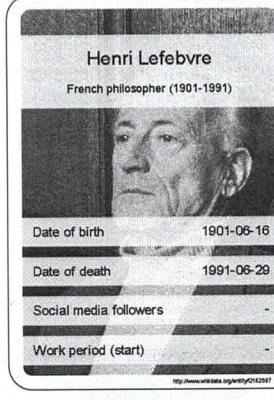
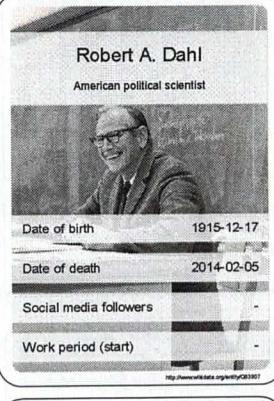
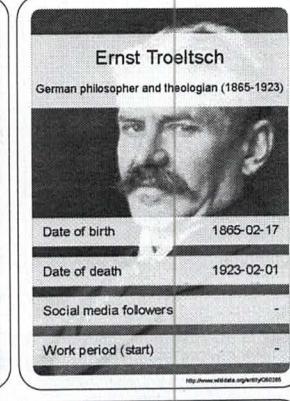
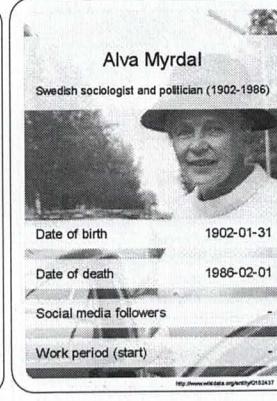
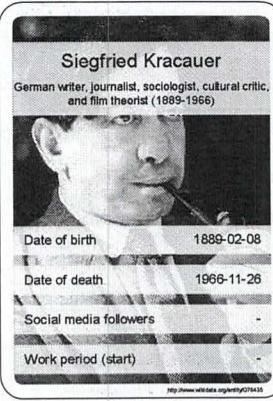
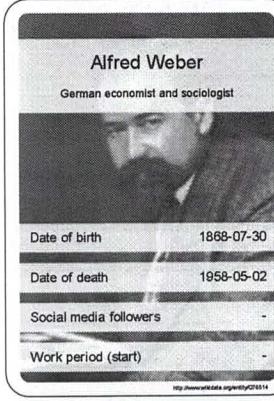
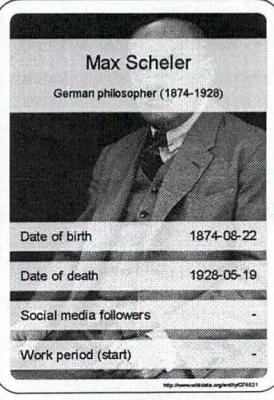
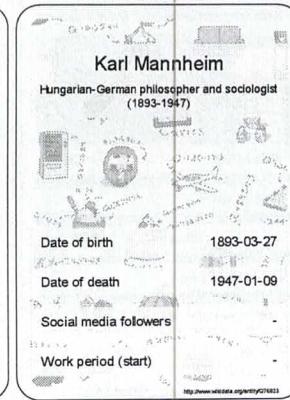
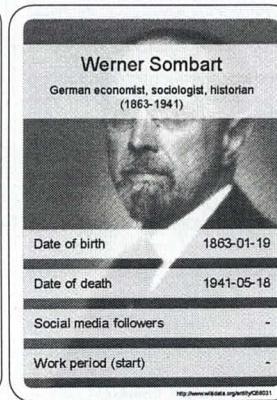
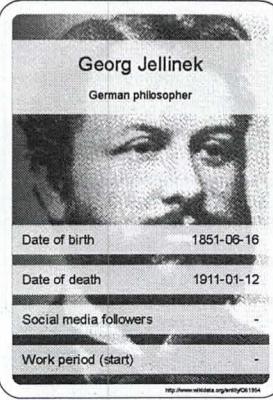
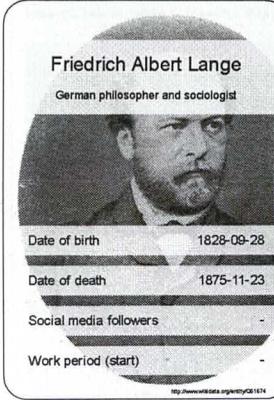
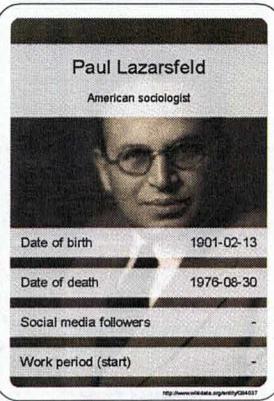
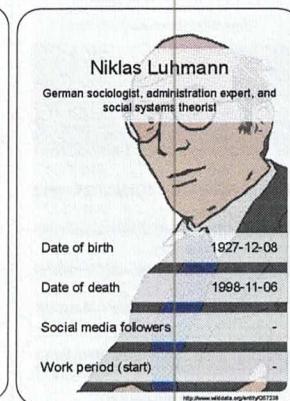
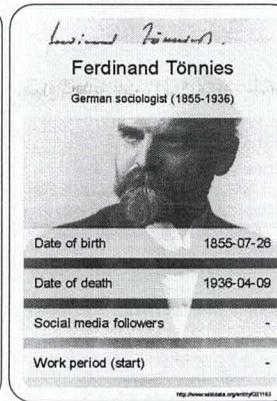
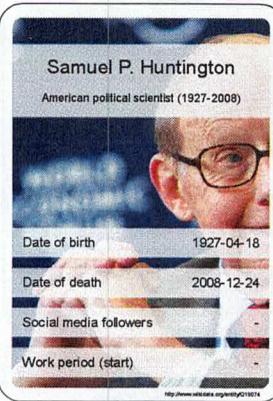
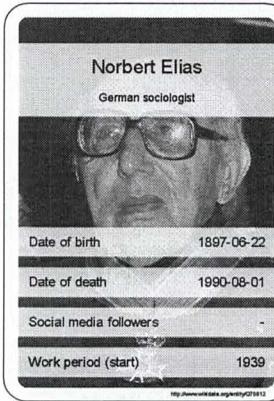
Date of birth: 1872-05-10
Date of death: 1950-02-10
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

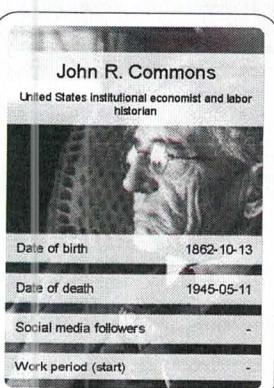
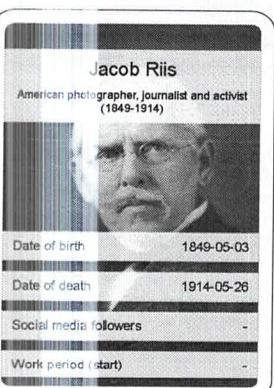
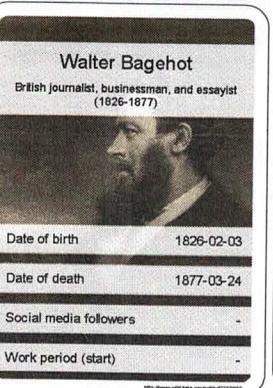
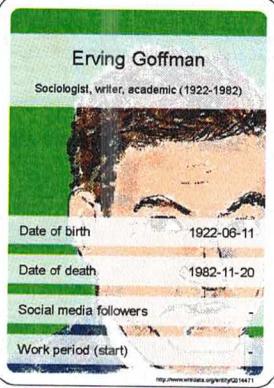
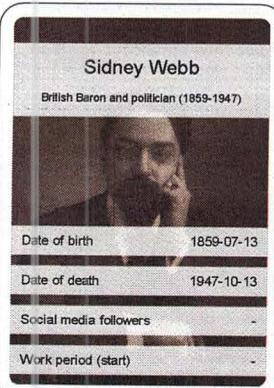
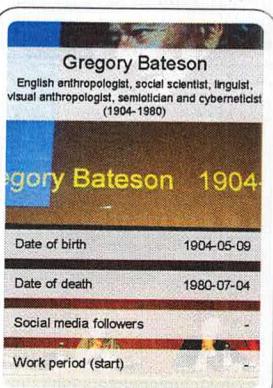
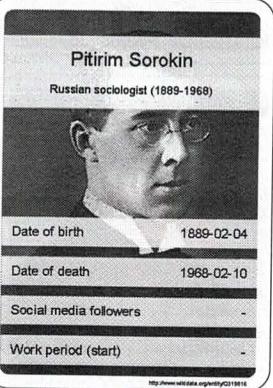
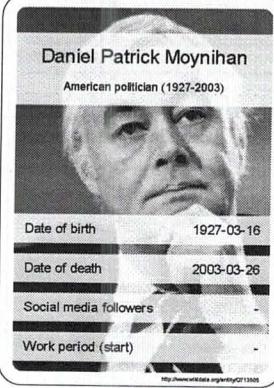
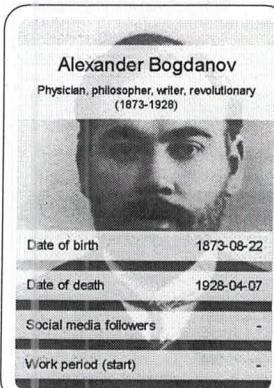
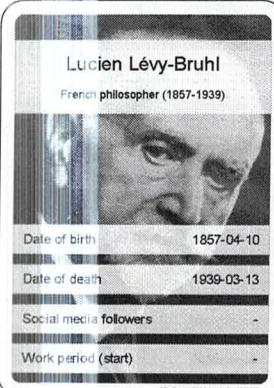
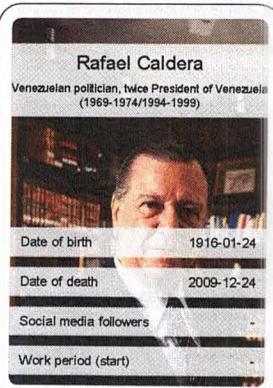
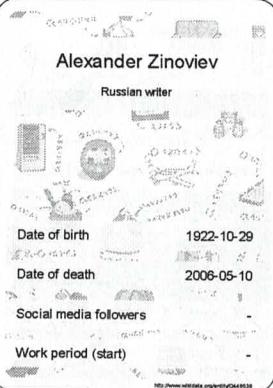
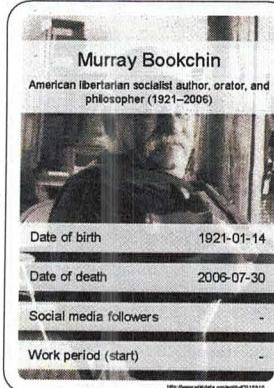
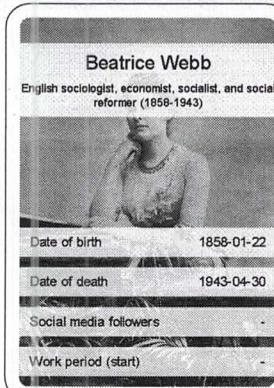
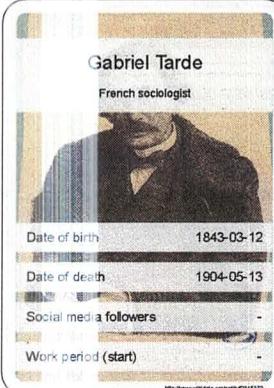
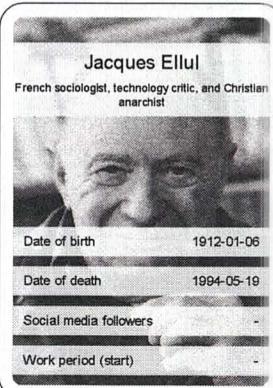
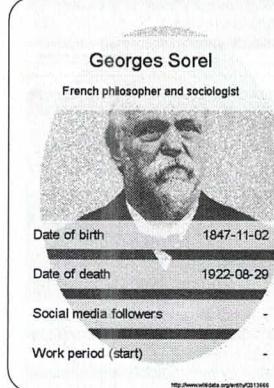
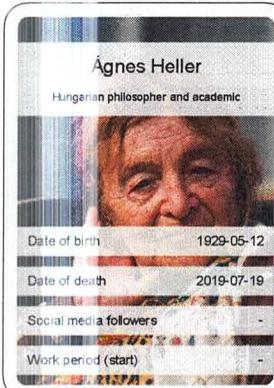
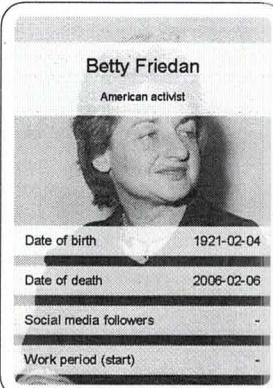
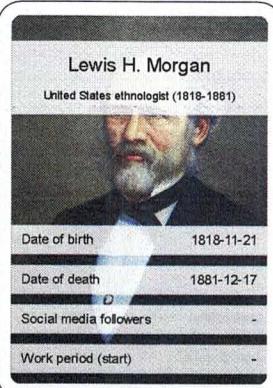
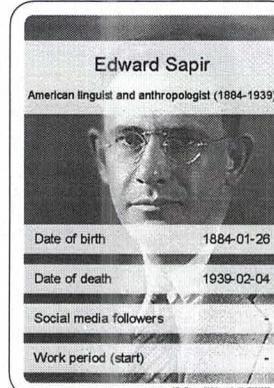
<http://www.wikidata.org/entity/Q293383>

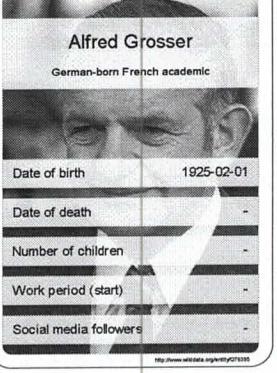
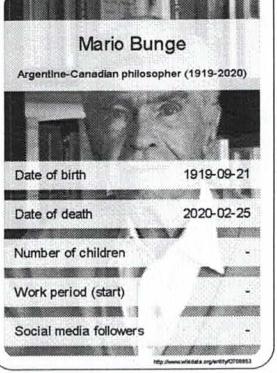
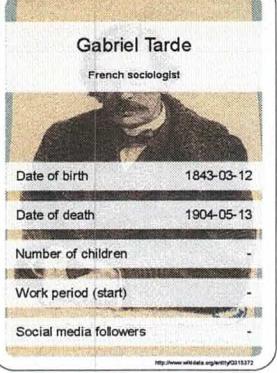
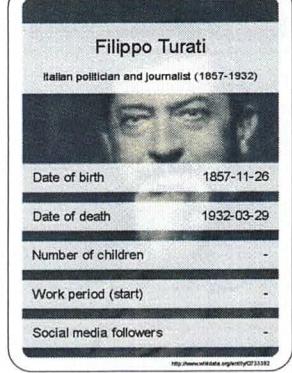
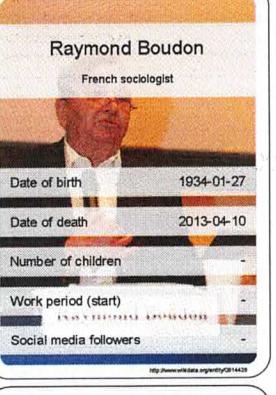
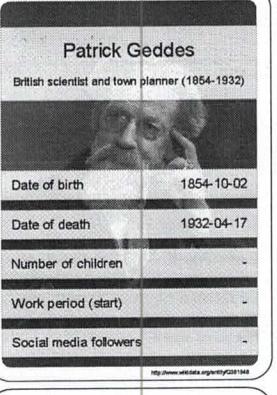
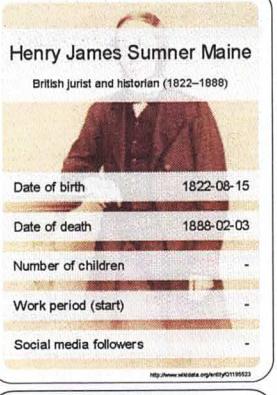
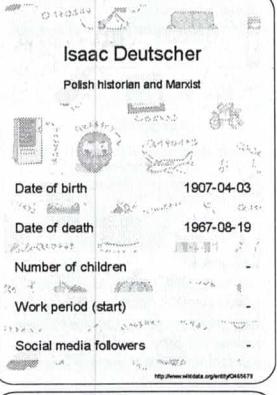
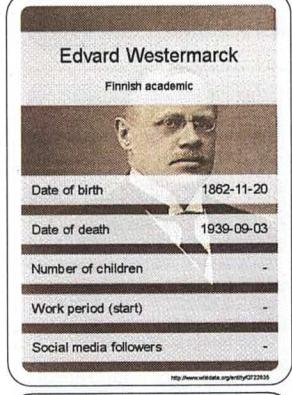
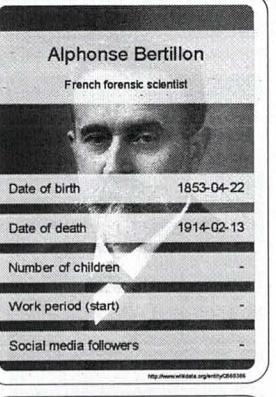
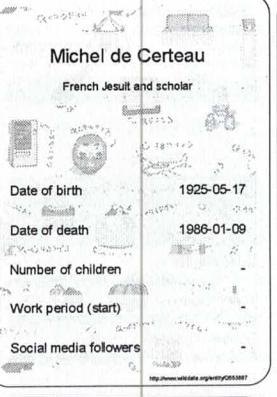
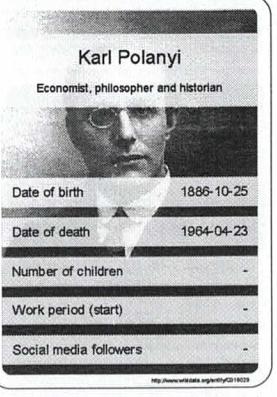
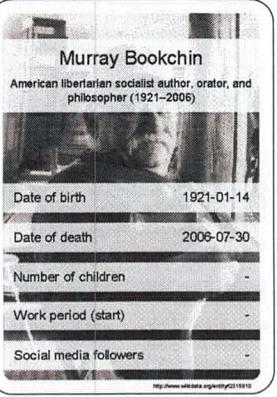
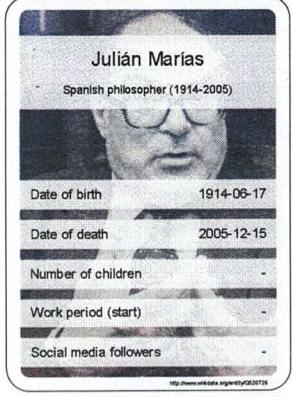
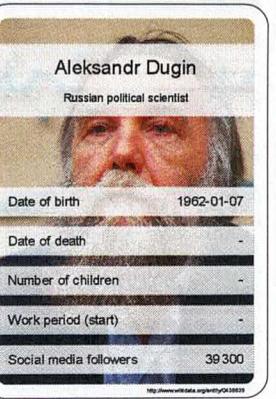
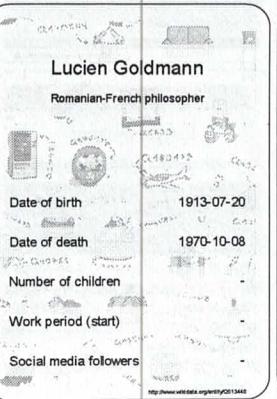
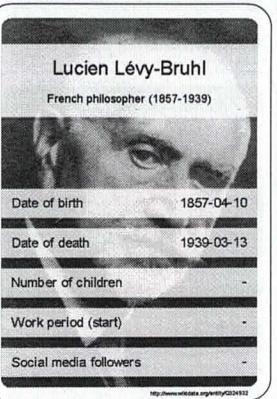
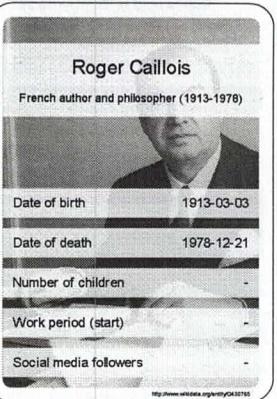
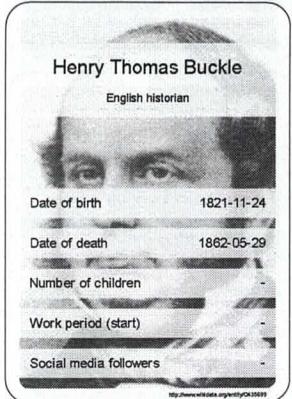
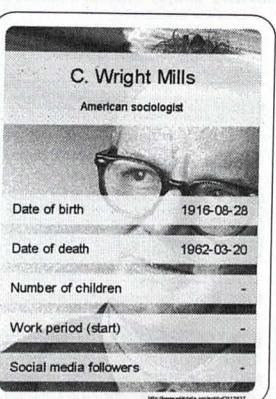
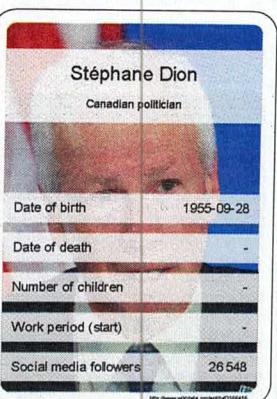
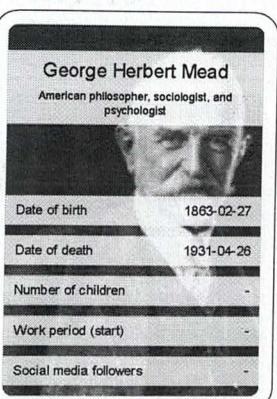
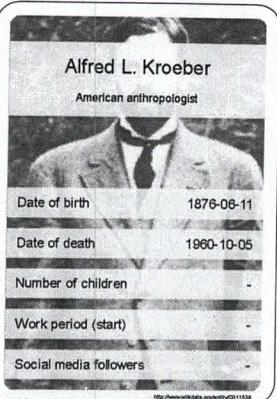
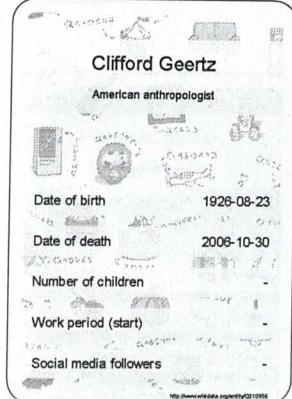
Antonio Negri
Italian sociologist and political philosopher

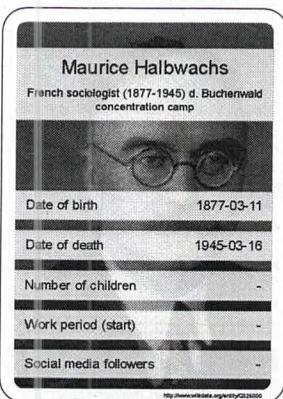
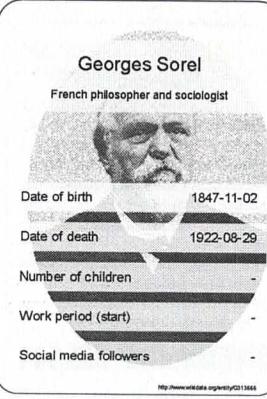
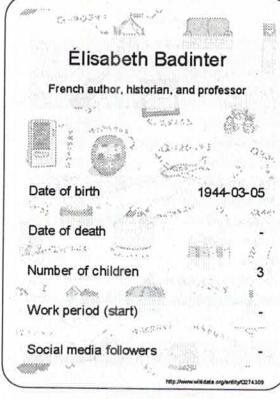
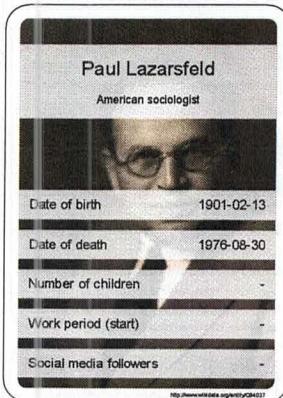
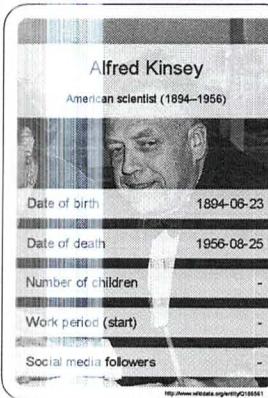
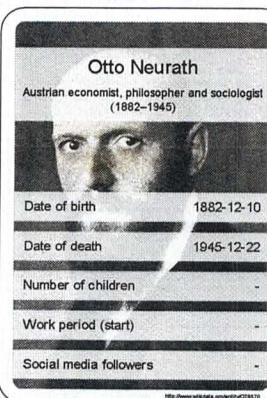
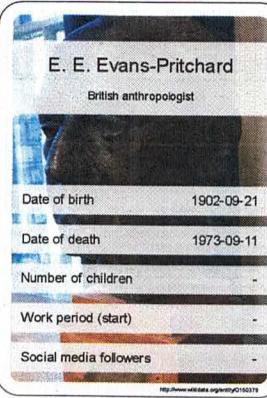
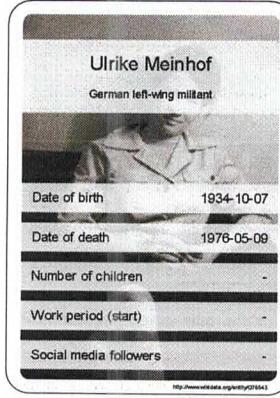
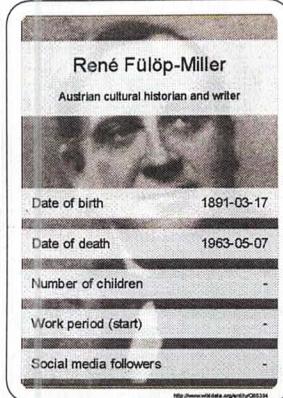
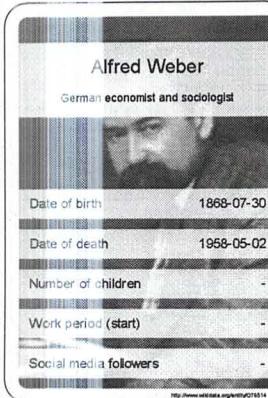
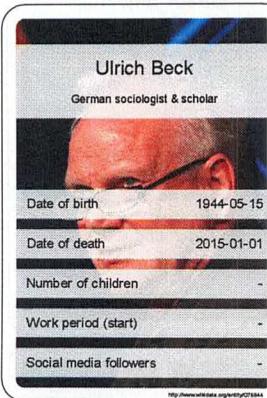
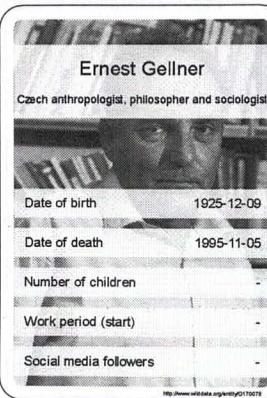
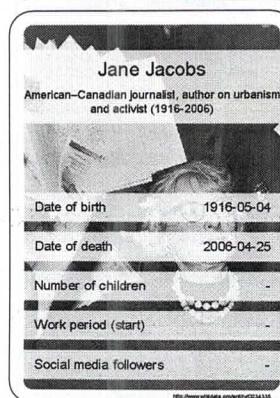
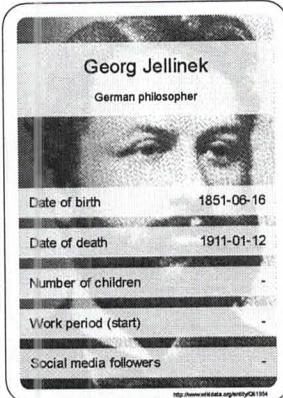
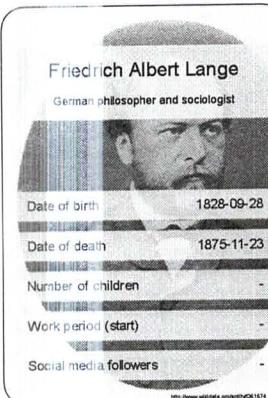
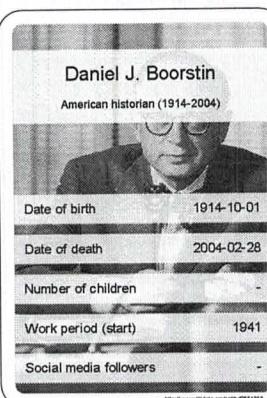
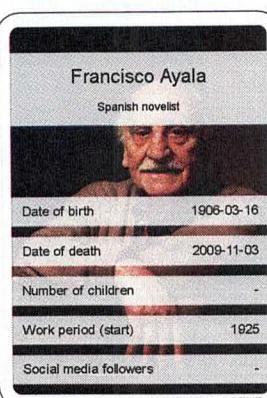
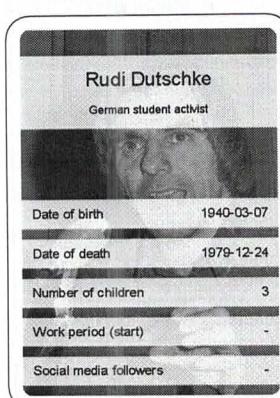
Date of birth: 1933-08-01
Date of death: -
Social media followers: -
Work period (start): -
Number of children: -

<http://www.wikidata.org/entity/Q113341>









Subject: Empfangsbestätigung (Bitte nicht antworten)

From: <SVAAargau@sva-ag.ch>

Date: 7/6/20, 6:16 AM

To: <mail@marclandolt.ch>

Guten Tag

Vielen Dank für Ihre Nachricht. Wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen und melden uns bei Ihnen. Dabei kann es zu längeren Wartezeiten kommen, da wir aktuell sehr viele Anfragen rund um die Corona-Entschädigungen erhalten. Wir bitten Sie um Verständnis.

Auf unserer Website www.sva-ag.ch finden Sie Antworten auf häufige Fragen und weiterführende Informationen. Schauen Sie vorbei!

Freundliche Grüsse

SVA Aargau

Kyburgerstrasse 15

5001 Aarau

+41 62 836 81 81

www.sva-ag.ch



ML

1

Logout

:

[Home](#) [Vermögen](#) [Karten](#) [Budget](#) [Zahlungen](#) [Märkte](#) [Produkte](#) [Mailbox](#)
[UBS Safe](#)
[Apps](#)
[Einstellungen](#)
Konto[Übersicht](#)[Bewegungen](#)[Saldovorschau](#)[Kontodetails](#)[Valutareihe](#)[Kontoinformationen](#)[Einstellungen](#)**Filterkriterien**[Auswahl](#)[Buchungsdatum](#)[Sortierung](#)[Buchungsdatum](#)
 Absteigend Aufsteig.
 [Zeitperiode](#)
 Auswählen Manuell setzen
 [Von](#)

(dd.MM.YYYY)
[Bis](#)

(dd.MM.YYYY)
Buchungsbetrag[Von](#)

(Mindestbetrag)
[Bis](#)

(Maximalbetrag)
Suche nach

BESR-JLSV-Details
 Anzeigen Ausblenden
 Erweitert**Liste der Kontobewegungen**

CH73 0023 1231 6679 2440 F / UBSWCHZH80A

CHF UBS Privatkonto, Marc Landolt jun.Per
03.07.2020Kontosaldo
CHF 1'845.57[Reduziert](#) [Erweitert](#)[Empfänger/Auftraggeber](#)**Von 01.01.2019 bis 01.01.2020 (3 Bewegungen/Transaktionen)**

Abschluss/ Abschlusszeit	Buchung	Beschreibung	Belastung	Gutschrift	Valuta
10.09.2019	10.09.2019	e-banking-Auftrag SVA SOZIALVERSICHERUNGSSANST. DES KT. AARGAU, AARAU E-Banking CHF Inland	126.50		10.09.2019
04.07.2019	04.07.2019	e-banking-Auftrag SVA SOZIALVERSICHERUNGSSANST. DES KT. AARGAU, AARAU E-Banking CHF Inland	126.50		04.07.2019
04.04.2019	04.04.2019	e-banking-Auftrag SVA SOZIALVERSICHERUNGSSANST. DES KT. AARGAU, AARAU E-Banking CHF Inland	126.50		04.04.2019
Umsatztotale			379.50	0.00	

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Länderspezifische rechtliche Hinweise und Restriktionen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mails melden](#) | [Cookies](#) | [Live Help](#)

Die auf dieser Website angebotenen Produkte, Dienstleistungen, Informationen und/oder Unterlagen sind Personen mit Wohnsitz in bestimmten Ländern möglicherweise nicht zugänglich. Bitte beachten Sie die geltenden Verkaufsbeschränkungen für die entsprechenden Produkte oder Dienstleistungen.

© UBS 1998-2020. Alle Rechte vorbehalten.

Subject: Undeliverable: Re: Fehlende Unterlagen
From: <postmaster@aarau.ch>
Date: 7/6/20, 6:17 AM
To: <mail@marclandolt.ch>

Delivery has failed to these recipients or groups:

asdlgjkal@aarau.ch

The email address you entered couldn't be found. Please check the recipient's email address and try to resend the message. If the problem continues, please contact your email admin.

Diagnostic information for administrators:

Generating server: vmsrv113.sva.local

asdlgjkal@aarau.ch

Remote Server returned '550 5.1.10 RESOLVER.ADR.RecipientNotFound; Recipient not found by SMTP address lookup'

Original message headers:

Received: from vmsrv113.sva.local (172.16.4.23) by vmsrv113.sva.local (172.16.4.23) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256_P256) id 15.1.1779.2; Mon, 6 Jul 2020 06:17:01 +0200
Received: from SWEX60012.gads.ktag.ch (10.4.254.50) by vmsrv113.sva.local (172.16.4.23) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_CBC_SHA256_P256) id 15.1.1779.2 via Frontend Transport; Mon, 6 Jul 2020 06:17:01 +0200
Received: from SWEX60011.gads.ktag.ch (10.4.254.83) by SWEX60012.gads.ktag.ch (10.4.254.50) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.1979.3; Mon, 6 Jul 2020 06:17:01 +0200
Received: from xmgw05.ag.ch (193.47.120.62) by smtp.gads.ktag.ch (10.4.254.83) with Microsoft SMTP Server (version=TLS1_2, cipher=TLS_ECDHE_RSA_WITH_AES_128_GCM_SHA256) id 15.1.1979.3 via Frontend Transport; Mon, 6 Jul 2020 06:17:01 +0200
IronPort-SDR: RabRUZHQMANsx3HBlphiL3zqMNwhJ5gypNdC6NYl0/8bIuElyaQqilG9m7h4ZXdcyNlFbbtX E24j13M0tx2N9NW8rhq1YuAavWn9k4r=
IronPort-PHD: =?us-ascii?q79a23=3As4gRBRjeUDAT33ahQktH1Z1T9psv+ubICIp?= =?us-ascii?q7ocu5Pea2//ppkeVbS/uhpkE50ANG6+dLlLNK9enVh2cAs6t6aqHSXVptKw1?= =?us-ascii?q7cejNk02R06CzUAAz/BPvjds+cFcJOU15uXq7gB0AMir0vUrZwpd6IKXB?= =?us-ascii?q7D2NA57P0pW74vbjsCf0uno83naZQLPgb7arMhZAU6u01D3sc8byZBnNr53yh?= =?us-ascii?q7bnp55Qf9KwGpzoV+jtxPs4dqspMc5tSFZuvZn981btb39fq1kC7dYAQ=30?= =?us-ascii?q=3D?= Received: from unknown ([193.47.120.50]) by xmgw03.ag.ch with ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 06 Jul 2020 06:17:00 +0200
Received: from xmgw05.ag.ch (xmgw05.ag.ch [193.47.120.62]) by xmgw05.ag.ch (Postfix) with ESMTPS; Mon, 6 Jul 2020 06:16:59 +0200 (CEST)
Authentication-Results: xmgw03.ag.ch: spf=None smtp.pra@mail@marclandolt.ch; spf=None smtp.mailfrom=mail@marclandolt.ch; spf=None smtp.helo=postmaster@mxout012.mail.hostpoint.ch
Received-SPF: None (xmgw03.ag.ch: no sender authenticity information available from domain of mail@marclandolt.ch)
identity=pra; client-ip=217.26.49.172; receiver=xmgw03.ag.ch;
envelope-from="mail@marclandolt.ch";
x-sender="mail@marclandolt.ch"; x-conformance=sidf_compatible
Received-SPF: None (xmgw03.ag.ch: no sender authenticity information available from domain of mail@marclandolt.ch)
identity=mailfrom; client-ip=217.26.49.172;
receiver=xmgw03.ag.ch; envelope-from="mail@marclandolt.ch";
x-sender="mail@marclandolt.ch"; x-conformance=sidf_compatible
Received-SPF: None (xmgw03.ag.ch: no sender authenticity information available from domain of postmaster@mxout012.mail.hostpoint.ch) identity=helo;
client-ip=217.26.49.172; receiver=xmgw03.ag.ch;
envelope-from="mail@marclandolt.ch";
x-sender="postmaster@mxout012.mail.hostpoint.ch";
x-conformance=sidf_compatible
IronPort-SDR: f5151C6cntk2xxtbhp88xMuLIt0M8vXvqzLvhPTqPx0YRx5/pDDKb82T5MRigqKMrx2gbFCh F2v1feGqPovL2ndB/Ba5MwPL97znJwP0= IronPort-PHD: =?us-ascii?q79a23=3A9q7r0GhY1LG6JFq0gn7r2w0P/Ls94efdIxIV55?= =?us-ascii?q7w71rlHbQwK+dHYYMVF4eL21QK5D5x500c0KzfV0brwT9I+o6PSVVFdpEEtB?= =?us-ascii?q7o2kYm0hQV1BceEDwX+JeThayU8EMNGSB1u/yLzKlb7eD5VVCauXiu9XqXEx=? =?us-ascii?q7T0zByI7hWe4/Wp86+zeu2BpvrZFAUwJGMvtPNBvjiwLXu4ENJd60KvYzh=? =?us-ascii?q7cunxtT2+fF3n9lP3nW)xhH+p/ptphm+iVU+Im7NJYVq78Y+1zTeUcXg4r0G?= =?us-ascii?q700+sdn8CL7Y1hQvSk6WMb2lpBgfatqBVSi3uSu/ux6dOKx0Bh7V/g9RC?= =?us-ascii?q7i4qF3SRtpLdZ1vXx8WTzjdZ1hb5apTxPrqj2wordaoWYPRkeaaVcd0fTG?= =?us-ascii?q7thFsfflylIA4eua01V80410+pfq7WrtFtPyHn2T0iqGexzyN202fs1p5y20?= =?us-ascii?q7AgHafam004SohX7kO8p0pZeFLDrmhLPFxj jCc f5Mj Cf455eQKVorreHXe=? =?us-ascii?q7EV4K2xEx8XgqfC1LjV5b10mbf0+0MTCe5vB+Ueuph2kj+0d6on.8o6Vkpw=? =?us-ascii?q7mMy8Tx13eo9g8YcxdixUKv/A�ioF59M85qfdg+UoyprGdmzw/w7sNTM=? =?us-ascii?q7ugf5Qe/58wgwbWd/2N4XRUDzWc2IC11ibde0jz12Ebgl0+mx6WB8rsy7zw=? =?us-ascii?q74R6CNK1NL5DgLoFT1586Lr+E191q2T1yuHY6/1VRcJ83avd12k7x7cs15?= =?us-ascii?q70V4i3df7y7ku/ygeeyYeIhsu5v7u3mZP3hqeZp05wog73K8Qkq8qzBuAkda=? =?us-ascii?q7M0Hg53say92LD14u2lueBPh/wynlPet0CSLsAaq6ilRg5Nh9x6tFDLUXH6gZ=? =?us-ascii?q7JBw1NUSTANmA1KhIx0JvZd0e9AuJn2BKLn3Fx600M7v/D5HKnNqGnq3m0?= =?us-ascii?q7M37kdzC12xMp4u5tS9rYPLT4Ngw1o60Rg98kAGyz+v9XZ9434iaewGK=? =?us-ascii?q75d0axetluUo0KvabreMoev2Dz10lg7vjgCoimFMTSqkUzIMedHgyGvk/Er=? =?us-ascii?q7ejbhHhg8kMHSIxhiRfbk4rlqEXHTd3090Ppn0g0TommX8/F0c1zjbqNOT=? =?us-ascii?q7zF4BKZm1AFLGHEgv5EuFME/YKzIwJbZ9kzsCHbG/0o4l3BuquUf00blizU=? =?us-ascii?q7bt/yQZs9r2kr0Xr6XLkgouBDVvE8mH+25dSHxoxjpsATo/3a5oUfUmlk+E0K=? =?us-ascii?q75kxfyVVJRS6/PSTgYmJvcwun9NLWQEkrKetaEtkrjQ83zw2huCIhvHYNfJR=?

=?us-ascii?q7810Yqlb3101u0DqVAh7mEG8RvtKvTmXpxdKf9gZ7L0rcsi14+T45BL2qj0+?=
=?us-ascii?q?gnXL4VALu6dnqCmcAAmlXNvJTimrYGrARDX0h8XL+oF2gYfVfTpM/l617=

=?us-ascii?q?nQq-pFKh/a1EHzmElu1Kbcbl1VJHQuulM95UMAfT0y+g9Q2PwL2ldo/fW7=

=?us-ascii?q?40177cBEYZmAcW5X+aNAI6C3798VKbNyrnBfUW22p6FN3853pS0YuxAWdul7=

=?us-ascii?q?7m6bz8RS53aXNGNW5a0NvWIAkksxGv-829zMDN/Zvhkdb9XZdo7FBdy5?=

=?us-ascii?q?7St141Z8Hyl+V2n1cbNj9Pkbu1FwNU5LNgtsw9yLV01KuZ1BVBCiExZ?=

=?us-ascii?q?7rxPKGR1WmpB0=3D?=

X-IronPort-Anti-Spam-Filtered: true
X-IronPort-Anti-Spam-Result: =?us-ascii?qA0AaAwBBpQJfh6wxGtmHRJlymFyHD0x?=

?=us-ascii?q?HAMDWAQUAQEBHgggkWHIWg?=

X-MGA-submission: =?us-ascii?q?7MDHXDX9NhZ28BMfJq55DK/uT0yq9AfEvp0HoY?=

?=us-ascii?q?TcyvGKU2ZMU/8sq/Fx9RLhG3f5WIe1hPEd274rXuva5AS/VVII5k?=

?=us-ascii?q?7he/LAI57wvXH2012Fhqqd03oV3nyna4wAPU=3D?=

Received: from mxout012.mail.hostpoint.ch ([217.26.49.172])
by xmgw03.ag.ch with ESMTP/TLS/ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256; 06 Jul 2020 06:16:59 +0200
Received: from [10.0.2.46] (helo=asmt013.mail.hostpoint.ch)
by mxout012.mail.hostpoint.ch with esmtp (Exim 4.92.3 (FreeBSD))
(envelope-from <mail@marclandolt.ch>)
id ljs1Ys-0005GJ-Vn; Mon, 06 Jul 2020 06:16:59 +0200
Received: from 178-82-215-219.dynamic.hispeed.ch ([178.82.215.219] helo=[192.168.179.103])
by asmt013.mail.hostpoint.ch with esmtps (TLSv1.3:TLS_AES_256_GCM_SHA384:256)
(Exim 4.92.3 (FreeBSD))
(envelope-from <mail@marclandolt.ch>)
id ljs1Ys-000255-JI; Mon, 06 Jul 2020 06:16:58 +0200
X-Authenticated-Sender-Id: mail@marclandolt.ch
Subject: Re: Fehlende Unterlagen
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
To: <steuern@aaraau.ch>, <svaaargau@sva-ag.ch>, <info@sva-ag.ch>
References: <4b81aabe-4c0f-6db4-8124-28cd15cff7e4@marclandolt.ch>
Message-ID: <78d94fc-e5bd-3814-ea47-b4ea26e51131@marclandolt.ch>
Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: Mon, 6 Jul 2020 06:16:58 +0200
User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:68.0) Gecko/20100101
Thunderbird/68.9.0
MIME-Version: 1.0
In-Reply-To: <4b81aabe-4c0f-6db4-8124-28cd15cff7e4@marclandolt.ch>
Content-Type: multipart/mixed;
boundary="-----69F7C3A06B3F19D71676392C"
Content-Language: en-US
X-SM-incoming: yes
Return-Path: mail@marclandolt.ch
X-TM-AS-Product-Ver: SMEX-14.0.0.1158-8.6.1012-25524.003
X-TM-AS-Result: No-10--20.160500-5.000000
X-TMASE-MatchedRID: TmLY9x+BoTn02d3orePV3xs10snu+tRoLvdycdimTxorJ9zo8/Nn7W5
f7YEF2KLM/S940Inwg0AFPn6AD9pxlUFCft4Tbb4hmLw6YdU1JnbwTAPK2AUhpjD
ZAMEPXLy2Ts0o+knbrfH56FEa22dW2L531V0jMswwR1rs62SSoR7eGsxP02fFNVS7KfMhlG
91TcYtap2qyEf19Y4t2zlakMyswPGcsTSI0fjNdu3ylm39/5yy3M310hrFk3E2XCxwrxpY/jvD
N/dggot70cdC0VbVctlii79Jj/h/zgw0vXwbqNqJw24T+bYwWucTGG/RkebBMBvE1cyZCMouFwr
4YB103ms4ivn0HSGWU414NQBMFAE/aZ9XVR3PvBh5Rs8t0t1vFGq2rJ6KOUIh+cKzhrKM
1BXGCPyHmNSyAB11ZYJ9vPJ1vSAFaBV3gx49VZFWu0wo7wB71Hbo1loVbw5Nc9dr0vcUc5
lc11lgEDMqmGyrsMVUW5AC/M7V5kTt1IfpMSGYNMsR+wPhJEbw7h2qo0eDGE0De2z+XYqnsOE
GuRLg7CULrj7QW2HQ==

X-TM-AS-User-Approved-Sender: No
X-TM-AS-User-Blocked-Sender: No
X-TMASE-Result: 10--20.160500-5.000000
X-TMASE-Version: SMEX-14.0.0.1158-8.6.1012-25524.003
X-CrossPremisesHeadersFilteredBySendConnector: SWEX60012.gads.ktag.ch
X-OrganizationHeadersPreserved: SWEX60012.gads.ktag.ch
X-TM-SNTS-SMTP:
7722C6FF640ED5537AF2D0483FE00C93121AAC92A8951D9F7CAC95BE13A6A5EB2002:9

Reporting-MTA: dns:vmsrv113.sva.local
Received-From-MTA: dns:SWEX60012.gads.ktag.ch
Arrival-Date: Mon, 6 Jul 2020 04:17:01 +0000

Final-Recipient: rfc822:asdlgikal@aaraau.ch
Action: failed
Status: 5.1.10
Diagnostic-Code: smtp;550 5.1.10 RESOLVER.ADR.RecipientNotFound; Recipient not found by SMTP address lookup

—ForwardedMessage.eml—

Subject: Re: Fehlende Unterlagen
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 7/6/20, 6:16 AM
To: <steuern@aaraau.ch>, <svaaargau@sva-ag.ch>, <info@sva-ag.ch>

Hallo Steuern Aarau

Ich hab das Dokument der SVA erst am Freitag erhalten und sollte das ja bis am 4. einreichen. Hier schon mal per Mail, die Originale kommen per Post. Es sieht auch nicht wirklich wie ein Lohnausweis aus.

Dann beim Ausdruck der SVA beträge fehlt ein Betrag, da wäre die Frage ob die SVA nicht jeweils eine Mahnung machen würde wenn das nicht einbezahlt wurde?

Bitte bestätigen Sie mir rasch den Empfang per Mail da ich permanent gehackt werde weil ich als Autist leider zu viel Rausgefunden habe über das Organisierte Verbrechen einiger Aarauer wie Urs Blum, Astrid Blum, Hansjürg Pfisterer und Myrtha Pfisterer.

Ich gehe davon aus dass besagte Täterschaft auch den Tobias Moser getötet haben und deshalb auf deren Abschussliste bin und mein Computer permanent weg-ge-cyber't wird.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

On 6/23/20 4:36 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

@Steueramt:

könnten sie mir den Brief nochmals schicken mit dem was ich noch leifern muss. Da war der Lohnausweis drauf, aber auch noch weiteres.

@SVA:

könntet ihr mir den Lohnausweis nochmals schicken, bzw. meins wissens habe ich den nie erhalten.

Für den Fall, dass es bei Euch schon eine Akte zu Philipp Blum und Melanie Blum gibt, da solltet ihr allenfalls rein schreiben, dass sie von Ihrem Vater Urs Blum misshandelt wurden womit dann vermutlich Regress auf Urs Blum gemacht werden könnte. Das beschwöre ich auch auf die Bibel und die ist mir einigermassen heilig.

Mit Freundlichen Grüßen

Marc Jun Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Rombachtäli 13
5022 Rombach
062 822 61 31
078 674 15 32

<https://smex-ctp.trendmicro.com:443/wis/clicktime/v1/query?url=http%3a%2f%2fhackerscardgame.ch%2fipq%2fEN%2f%23t1&umid=96d7154b-2064-41be-b980-70d4a437a6ad&auth=e4d047bfdbb11ecb4698fafb96c3a7c20f2094a2-a54ce4ad398cbc61803d24446c9ce174aacc13cd>

—Attachments:

ForwardedMessage.eml	815 KB
AstridBetreibtFootprintingUndEnumerationUeberDasSteueramtAarauQuestionmark.pdf	307 KB
E-Banking_DF-job_26.pdf	79.4 KB
E-Banking_DF-job_27.pdf	106 KB
E-Banking_DF-job_28.pdf	102 KB

Subject: Re: Fehlende Unterlagen

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 7/6/20, 6:16 AM

To: steuern@aaraau.ch, svaaargau@sva-ag.ch, info@sva-ag.ch

BCC: asdlgjkal@aaraau.ch

Hallo Steuern Aarau

Ich hab das Dokument der SVA erst am Freitag erhalten und sollte das ja bis am 4. einreichen. Hier schon mal per Mail, die Originale kommen per Post. Es sieht auch nicht wirklich wie ein Lohnausweis aus.

Dann beim Ausdruck der SVA beträgt fehlt ein Betrag, da wäre die Frage ob die SVA nicht jeweils eine Mahnung machen würde wenn das nicht einbezahlt wurde?

Bitte bestätigen Sie mir rasch den Empfang per Mail da ich permanent gehackt werde weil ich als Autist leider zu viel Rausgefunden habe über das Organisierte Verbrechen einiger Aarauer wie Urs Blum, Astrid Blum, Hansjürg Pfisterer und Myrtha Pfisterer.

Ich gehe davon aus dass besagte Täterschaft auch den Tobias Moser getötet haben und deshalb auf deren Abschussliste bin und mein Computer permanent weg-ge-cyber't wird.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

On 6/23/20 4:36 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

@Steueramt:

könnten sie mir den Brief nochmals schicken mit dem was ich noch leifern muss. Da war der Lohnausweis drauf, aber auch noch weiteres.

@SVA:

könntet ihr mir den Lohnausweis nochmals schicken, bzw. meins wissens habe ich den nie erhalten.

Für den Fall, dass es bei Euch schon eine Akte zu Philipp Blum und Melanie Blum gibt, da solltet ihr allenfalls rein schreiben, dass sie von Ihrem Vater Urs Blum misshandelt wurden womit dann vermutlich Regress auf Urs Blum gemacht werden könnte. Das beschwöre ich auch auf die Bibel und die ist mir einigermassen heilig.

Mit Freundlichen Grüßen

Marc Jun Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Rombachtäli 13
5022 Rombach
062 822 61 31
078 674 15 32

<http://hackerscardgame.ch/jpg/EN/#t1>

—Attachments:

AstridBetreibtFootprintingUndEnnumerationUeberDasSteueramt AarauQuestionmark.pdf	307 KB
E-Banking_DF-job_26.pdf	79.4 KB
E-Banking_DF-job_27.pdf	106 KB
E-Banking_DF-job_28.pdf	102 KB

Addendum:

Vorher war noch jemand am behaupten ich würde lügen, ich hätte nie zu UKBB getweetet, aber scheinbar hat ein gutartiger Whitehat Hacker einen der vielen UKBB Tweets wieder freigeschaltet. [DISASSEMBLY PROTECTION versucht grad eine neue Ausrede zu rendern, nächster Beweis, screenshot3 der diese Schutzbehauptung widerlegt]. Twitter muss als Interaktiv betrachtet werden oder als so etwas wie eine Aservaten Kammer wo Dinge erscheinen und verschwinden wie es der Täterschaft beliebt.

Twitter sollte somit (seit dem Patriot Act sowieso) als Enemy Territory betrachtet werden. Wo z.B. Urs Blum und Marco Spring einen Tweet zur Terrordrohung umdefinieren können in dem sie den Polizist Michael Ritter irgendwie dazu treiben das Polizei-Protokoll zu fälschen. So eine Medikamentös induzierte Intelligenzminderung beantragen können und der fälschlich beschuldigte dann erst zur Gerichtsverhandlung geschleppt wird wenn er 30 IQ Punkte eingebüßt hat, eingeschüchtert ist und sich nicht mehr wehren kann.

Die Täter haben aber auch Konzeptwissen wie die a14 Karte von meinen Autisten-Lernkarten (Hackerscardgame.ch) dass sie zwischendurch über Behavioral Science nach aufenthalt in der Psychiatrie Königsfelden einen Patienten zum Amoklauf treiben müssen wie den Michael Boeringer.

Da wäre es echt super toll, wenn ich mal zu Sudienzwecken mit dem Michale reden könnte. Es wirkt meiner Meinung nach irgendwie ein bisschen verdächtig, sowohl beim Grosimörder, bei Breivik, beim Charlie Hebdo Attentäter findet sich immer folgendes Muster

1. Psychiatrie / Heim
2. Amoklauf
3. Verwahrung und keine Möglichkeit mehr mit ihm zu reden

Freiwild / Verdinkinder / ... die mit Behavioral "Sciences" zur Tat getrieben werden? Ist mal eine Hypothese, sollte man meiner Meinung nach irgendwie überprüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

PS: und nein ich bin nicht psychotisch, es braucht keinen StGB Art. 59, aber ich habe meiner Meinung nach berechtigte Fragen zum Psychiatrie-Wesen Aargau.

On 7/8/20 2:28 AM, Marc jr. Landolt wrote:

```
> Guten Tag
>
> @BCC: rein informativ wie man es nicht machen sollte und kleiner Hinweis
> wie schweizer CISSP Blackhats wie der Urs Blum scheinbar vorgehen.
>
> @Fr. Dr. Hanno
> Bitte Empfangsbestätigung anklicken, falls das Mail abgefangen wird. Ich
> Drucke zur Sicherheit ein paar Exemplare.
>
> ich bin fleissig am meine Vergangenheit am Aufräumen.
>
> Ich hab ja damals bevor mir der Alkaido Terrorist angehängt wurde was ja
> mittlerweile klar ist, dass ich weder Terrorist noch Alkaida bin
> gezwungen meine Tweets zu löschen wegen "Perönlichkeitstrechten"
>
```


> Ich hab die natürlich zuvor gesichert. Bin das jetzt am aufarbeiten und
> mir fällt auf, dass alles was ich zu UKBB / Universitäts Kinderspital
> Basel getwittert hatte gelöscht wurde und scheinbar ist auch eine
> Malware installiert die alles was ich neu zu UKBB Twittere wieder grad
> wieder löscht. Müsste vermutlich irgend eine recht potente Malware sein
> wie Stuxnet.
>
> Könnten sie allenfalls mit dem UKBB abklären ob wegen der Faxlösung die
> von der Firma Now Consulting im UKBB installiert wurde Kinder gestorben
> sind oder darüber die Informatik-Systeme der UKBB gehackt wurden?
>
> Die Lösung wurde afaik von Dr. Rehrauer installiert, dann wurde ich
> angestellt und gesagt ich müsse jetzt da die Verantwortung tragen. Ich
> habe das bei Meinrad Baur beanstandet, dass die Lösung nicht i.O. sei,
> da der Freund von Kathrin Römer der wie Kathrin auch im KSA gearbeitet
> hat mir gesagt hat, dass Fax relativ wichtig sei für Blutbilder etc.
>
> Ich hab das somit dem Meinrad Baur gesagt dass die Lösung nicht
> Verantwortbar ist und der hat das dann nicht korrigiert sondern mich
> raus geschmissen.
>
> Ich vermute das generelle Konzept ist, dass solche Dinge demjenigen
> jüngeren Informatiker angehängt werden, der solches Beanstandet oder wie
> der Urs Blum damals afaik jeweils gesagt hat "Fehler dürfen behalten
> werden, hahaha" oder der Gabriel Rieila mit einer anderen Tautologie:
> "Das Problem (die Firma) behinhaltet die Lösung schon (den Sündenbock,
> mich)"
>
> Wie immer, ich stehe rechtschaffenden Menschen jeder Zeit Rede und
> Antwort, aber bitte lasst mich durchschlafen.
>
> Ich vermute dass der Befehl von Staatsanwalt Marco Spring dass ich
> meinen Tweets löschen muss dazu gedient hat zu verschleiern dass die
> UKBB Tweets schon jemand anderer gelöscht hat. Das kann ich bisher aber
> noch nicht beweisen.
>
> Allenfalls sollte diese Geschichte auch nur verschleiern, dass Urs Blum
> z.B. seine Tochter die in vielen Spitälern gearbeitet hat missbraucht
> hat um diese Spital-Netzwerke mutmasslich im Auftrag amerikanischer
> Geheimdienste zu hacken. Folglich 1 Jahr aufenthalt der Blums in USA für
> die Zürich Versicherung (Assage Claudine Blum) und allenfalls die
> Auftragsausgabe.
>
> Ausserdem scheint die regelmässige Gabe von intelligenzmindernder
> Psychopharamaka scheinbar zu verhindern, dass ich die Vergangenheit
> aufarbeite. WESHALB, sind Sie Mittäterin?
>
> PS:
> Ich hab Interpol ins CC getan, da der Dr. Rehrauer in Deutschland ums
> Leben kam was somit das Rechtssystem der Schweiz abklären kann. Da würde
> es vermutlich Sinn machen den Lastwagenfahrer der (hören sagen) den Dr.
> Rehrauer überfahren hat mal in ein nicht gehacktes MRI zu legen und nach
> irgendwas wie nem THS zu suchen.L
>
>
> Mit freundlichen Grüßen
>
> Marc jr. Landolt
> eisd. dipl. Informatiker HF

Subject: Mail delivery failed: returning message to sender
From: Mail Delivery System <Mailer-Daemon@mxout014.mail.hostpoint.ch>
Date: 7/6/20, 2:44 AM
To: mail@marclandolt.ch

This message was created automatically by mail delivery software.

A message that you sent could not be delivered to one or more of its recipients. This is a permanent error. The following address(es) failed:

agklsad@ccc.de
host mail.ccc.de [2a00:14b0:4200:3000:23:55:0:66]
SMTP error from remote mail server after RCPT TO:<agklsad@ccc.de>:
550 5.1.1 <agklsad@ccc.de>: Recipient address rejected:
User unknown in local recipient table

Reporting-MTA: dns; mxout014.mail.hostpoint.ch

Action: failed
Final-Recipient: rfc822;agklsad@ccc.de
Status: 5.0.0
Remote-MTA: dns; mail.ccc.de
Diagnostic-Code: smtp; 550 5.1.1 <agklsad@ccc.de>: Recipient address rejected: User unknown in local recipient table

— Verarbeitung meines Traumatas dass von der Psychiatrie verursacht.eml —

Subject: Verarbeitung meines Traumatas dass von der Psychiatrie verursacht wurde
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 7/6/20, 2:17 AM
To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, info@fedpol.admin.ch, Felix.Bruseghini@integral.swiss, marianne.gisi@pdag.ch, Obergericht.Verwaltungsgericht@ag.ch, michael.ritter@kapo.ag.ch, info@sva-ag.ch, xenia-kriegerin-des-lichts@ksa.ch

Sehr geehrte Frau Hanno

Achtung, falls Pfisterer und Urs Blum ihre Mailsysteme gehackt hat wird das Mail allenfalls verfälscht ankommen. Ich drucke solches jeweils, dann kann man es gegenprüfen.

Könnten Sie mal meinen erstbehandelnden Psychiater (den Hr. (Dr.) Pfisterer) fragen, weshalb er mich genau dann an Sie abgeschoben hat, als ich ihm irgendwie unter Zwang erzählt habe, dass man mich als Kind dazu gesteuert hat mir Elektrokabel an die Genitalien zu machen. Da ist noch unklar ob das über Stimulus-Reaktions-Habits oder etwas wie ein enhanced THS gemacht wurde.

Dies ist auch der Zeitpunkt wo man versucht hat mir den Alkaida-Terroristen anzuhängen. Wo mittlerweile ja klar ist, dass ich weder Alkaida noch Terrorist bin. Ich hab ja dann den

Wachmeister Michael Ritter per Mai gefragt, weshalb er das Protokoll gefälscht hat. Sie haben mir ja dann gesagt der Ritter hätte angerufen und gesagt man solle mir mehr (intelligenzmindernde) Psychopharmaka geben. Die Frage blieb unbeantwortet.

01:30:

[Spinalis Imlantat klickt Mail löschen Tastenkombination, wusst ich gar nicht dass es diese Tastenkombination die gibt.]

Ich hatte als Kind ja auch Jakationen und meine Sammelefanten der Grösse nach sortiert. Jakationen alleine können ja auch wegen vernachlässigung / misshandlung (einziges Familienmitglied dass im Keller gehalten wurde) auftreten, aber in Kombination mit dem Sortieren meiner Sammelefanten wäre meine Diagnose vermutlich doch eher Autismus und nicht Schizophrenie.

Meine Arbeitshypothese zur Zeit ist, dass man an Verdingkinder nicht nur Medikamententests gemacht hat, sondern ab 1950 gab es ja den Stimoceiver von José Manuel Rodríguez Delgado, also das erste "Brain Implantat" was ja in einer 70 Jahre moderneren Version jetzt von Elon Musk unter dem Namen Neuralink vertrieben wird. All das Pädozeugs dass den Verdinkindern angetan wurde dient meiner Meinung nur dazu, dass man mit den traumatischen Bildern bezüglich Pädophilie versucht das Opfer (mich) davon abzuhalten Fragen bezüglich Neuroscience zu stellen. Zur Zeit ist das aber nur eine unbewiesene Arbeitshypothese.

[Es blendet jetzt die Stimme von (Dr.) Hansjürg Pfisterer ein (meiner Meinung nach über das enhanced THS oder etwas wie Frey Effect bzw. US Patent US4877027) der mit Mord droht, aber solange die Diagnose Schizophrenie ist sind das ja nur Stimmen die ich mir einbilde, dann kann ich diese Drohung ja ignorieren]

Ich bin nicht psychotisch, ich will einfach Antworten und das Puzzle endlich zusammensetzen und abschliessen, auch ein typisches Verhalten von Autisten. Also sie brauchen nicht wieder einen StGB Art. 59 auszusprechen.

An alle BCC, ich stehe Rede und Antwort, bitte nur Notfalls Schock-Aufwecken, ich brauch Schlaf sonst bekomme ich noch einen Herzinfarkt wie der Mitpatient Andree Brunner Rombachtäli 11/5

Mit freundlichen Grüßen
Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

—Attachments:

Verarbeitung meines Traumas dass von der Psychiatrie verursacht.eml

4.3 KB

Subject: Re: Fehlende Unterlagen
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 7/6/20, 6:16 AM
To: steuern@aarau.ch, svaargau@sva-ag.ch, info@sva-ag.ch
BCC: asdlgjkal@aarau.ch

Hallo Steuern Aarau

Ich hab das Dokument der SVA erst am Freitag erhalten und sollte das ja bis am 4. einreichen. Hier schon mal per Mail, die Originale kommen per Post. Es sieht auch nicht wirklich wie ein Lohnausweis aus.

Dann beim Ausdruck der SVA beträge fehlt ein Betrag, da wäre die Frage ob die SVA nicht jeweils eine Mahnung machen würde wenn das nicht einbezahlt wurde?

Bitte bestätigen Sie mir rasch den Empfang per Mail da ich permanent gehackt werde weil ich als Autist leider zu viel Rausgefunden habe über das Organisierte Verbrechen einiger Aarauer wie Urs Blum, Astrid Blum, Hansjürg Pfisterer und Myrtha Pfisterer.

Ich gehe davon aus dass besagte Täterschaft auch den Tobias Moser getötet haben und deshalb auf deren Abschussliste bin und mein Computer permanent weg-ge-cyber't wird.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

On 6/23/20 4:36 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

@Steueramt:

könnten sie mir den Brief nochmals schicken mit dem was ich noch leifern muss. Da war der Lohnausweis drauf, aber auch noch weiteres.

@SVA:

könntet ihr mir den Lohnausweis nochmals schicken, bzw. meins wissens habe ich den nie erhalten.

Für den Fall, dass es bei Euch schon eine Akte zu Philipp Blum und Melanie Blum gibt, da solltet ihr allenfalls rein schreiben, dass sie von Ihrem Vater Urs Blum misshandelt wurden womit dann vermutlich Regress auf Urs Blum gemacht werden könnte. Das beschwöre ich auch auf die Bibel und die ist mir einigermassen heilig.

Mit Freundlichen Grüßen

Marc Jun Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF

Rombachtäli 13
5022 Rombach
062 822 61 31
078 674 15 32

<http://hackerscardgame.ch/jpg/EN/#t1>

— Attachments:

AstridBetreibtFootprintingUndEnnumerationUeberDasSteueramt AarauQuestionmark.pdf	307 KB
E-Banking_DF-job_26.pdf	79.4 KB
E-Banking_DF-job_27.pdf	106 KB
E-Banking_DF-job_28.pdf	102 KB

Guten Tag

ich bin fleissig am meine Vergangenheit am Aufräumen.

Ich hab ja damals bevor mir der Alkaido Terrorist angehängt wurde was ja mittlerweile klar ist, dass ich weder Terrorist noch Alkaida bin gezwungen meine Tweets zu löschen.

Ich hab die natürlich zuvor gesichert. Bin das jetzt am aufarbeiten und mir fällt auf, dass alles was ich zu UKBB / Universitäts Kinderspital Basel getwittert hatte gelöscht wurde und scheinbar ist auch eine Malware installiert die alles was ich neu zu UKBB Twittere wieder verschwindet. Müsste vermutlich irgend eine recht potente Malware sein wie Stuxnet.

Könnten sie allenfalls mit dem UKBB abklären ob wegen der Faxlösung die von der Firma Now Consulting im UKBB installiert wurde Kinder gestorben sind oder darüber die Informatik-Systeme der UKBB gehackt wurden?

Die Lösung wurde von Dr. Rehrauer installiert, dann wurde ich angestellt und gesagt ich müsse jetzt da die Verantwortung übernehmen. Ich hatte damals frisch meinen Informatiker HF Titel und bei Meinrad Baur beanstandet, dass die Lösung nicht i.O. sei, da der Freund von Kathrin Römber der wie sie auch im KSA gearbeitet hat mir gesagt hat, dass Fax relativ wichtig sei für Blutbilder etc.

Ich hab das somit dem Meinrad Baur gesagt und der hat das dann nicht korrigiert sondern mich raus geschmissen.

Ich vermute das Generale Konzept ist, dass solche Dinge demjenigen jüngeren Informatiker angehängt werden der solches Beanstandet oder wie der Urs Blum damals afaik jeweils gesagt hat "Fehler dürfen behalten werden"

wie immer, ich stehe rechtschaffenden Menschen jeder Zeit rede und Antwort, aber bitte lasst mich durchschlafen.

Ich vermute dass der Befehl von Marco Spring dass ich meinen Tweets löschen muss dazu gedient hat zu verschleiern dass die UKBB Tweets jemand anderer gelöscht hat.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eigd. dipl. Informatiker HF

Guten Tag

@BCC: rein informativ wie man es nicht machen sollte und kleiner Hinweis wie schweizer CISSP Blackhats wie der Urs Blum scheinbar vorgehen.

ich bin fleissig am meine Vergangenheit am Aufräumen.

Ich hab ja damals bevor mir der Alkaido Terrorist angehängt wurde was ja mittlerweile klar ist, dass ich weder Terrorist noch Alkaida bin gezwungen meine Tweets zu löschen wegen "Perönlichkeitsrechten"

Ich hab die natürlich zuvor gesichert. Bin das jetzt am aufarbeiten und mir fällt auf, dass alles was ich zu UKBB / Universitäts Kinderspital Basel getwittert hatte gelöscht wurde und scheinbar ist auch eine Malware installiert die alles was ich neu zu UKBB Twittere wieder grad wieder löscht. Müsste vermutlich irgend eine recht potente Malware sein wie Stuxnet.

Könnten sie allenfalls mit dem UKBB abklären ob wegen der Faxlösung die von der Firma Now Consulting im UKBB installiert wurde Kinder gestorben sind oder darüber die Informatik-Systeme der UKBB gehackt wurden?

Die Lösung wurde von Dr. Rehrauer installiert, dann wurde ich angestellt und gesagt ich müsse jetzt da die Verantwortung übernehmen. Ich habe das bei Meinrad Baur beanstandet, dass die Lösung nicht i.O. sei, da der Freund von Kathrin Römer der wie sie auch im KSA gearbeitet hat mir gesagt hat, dass Fax relativ wichtig sei für Blutbilder etc.

Ich hab das somit dem Meinrad Baur gesagt dass die Lösung nicht Verantwortbar ist und der hat das dann nicht korrigiert sondern mich raus geschmissen.

Ich vermute das generelle Konzept ist, dass solche Dinge demjenigen jüngeren Informatiker angehängt werden, der solches Beanstandet oder wie der Urs Blum damals afaik jeweils gesagt hat "Fehler dürfen behalten werden, hahaha" oder der Gabriel Riela mit einer anderen Tautologie: "Das Problem (die Firma) behinhaltet die Lösung schon (den Sündenbock, mich)"

Wie immer, ich stehe rechtschaffenden Menschen jeder Zeit rede und Antwort, aber bitte lasst mich durchschlafen.

Ich vermute dass der Befehl von Staatsanwalt Marco Spring dass ich meinen Tweets löschen muss dazu gedient hat zu verschleiern dass die UKBB Tweets schon jemand anderer gelöscht hat. Das kann ich bisher aber noch nicht beweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eigd. dipl. Informatiker HF

Re: weitere Fragen (lies am besten zuerst das Mai...

Subject: Re: weitere Fragen (lies am besten zuerst das Mail von 00:38)

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 7/4/20, 5:56 AM

To: Martina Hüsser <martina.huesser@gmail.com>, claudine.blum@ksa.ch, d.zschokke@gmail.com, Landolt Ursula BVUGES <ursula.landolt@ag.ch>

BCC: Stefan Ott <stefan@ott.net>

Hallo Martina

soeben erst hat sich dieses Mail [1] feigeschaltet, war das ge-graylisted

[1] <https://de.wikipedia.org/wiki/Greylisting>

ich beantworte gerne Fragen und insbesondere für jüngere nehme ich mir da auch gerne Zeit dafür.

On 7/3/20 7:02 PM, Martina Hüsser wrote:

Hallo Marc

Ich habe Deine Mail jetzt noch einmal gründlich gelesen und habe weitere Fragen (Du kannst mir einfach sagen, wenn es Dir zu viel oder zu dumm wird, aber ich möchte gerne mehr erfahren, weil ich eine so gut reflektierte Meinung als Ressource nutzen kann, um meine Arbeit (nicht meine Semesterarbeit, sondern die Ausübung des Berufs) gut zu machen).

An Hand dieses Satzes von Dir kann man eigentlich schon recht gut ablesen, dass Du noch Jung bist. Ich hab in jungen Jahren auch versucht immer alles gut und richtig zu machen. In meinen meisten Informatik-Jobs habe ich jeweils für 8h gearbeitet und dann nochmals 8h gratis um all das Zeugs zu verarbeiten / zu bearbeiten was an die eigentlichen Aufgabe "angeheftet" war, so wie eine Art imaginäre Büroklammer. Bei mir war das wegen meines tiefen Selbstwerts der vermutlich durch elternlichen narzistischen Machtmissbrauch entstanden ist. Das heisst so viel wie dass die Eltern dem Kind immer sagen "Du hättest das besesr machen müssen (unausgesprochen) du dooofes Kind" nicht berücksichtigend, dass ich als Kind 30 Jahre jünger ist und logischerweise auch 30 Jahre weniger weiss. Das sollte man als Eltern in die Gleichung für die Bewertung einbauen sonst entwickelt das Kind einen tiefen Selbstwert. Tiefer Selbstwert bedeutet dann wieder höheres Suizidrisiko. Ganz krass gefährdet sind Kinder von reichen und mächtigen Eltern, die kommen sich am nutzlosesten vor.

Dieses Verhalten von mir hat mich regelmässig an den Rand von Burnouts gebracht und dann meist auch zu meiner Kündigung geführt.

Kannst Du eine Angabe machen, wie lange Deine Psychiatrieaufenthalte ungefähr dauerten? Und welche Art von Aufenthalt war es?

13x je etwa 3 Monate seit ich 20ig bin.

die Ersten aufenthalte waren so im Kontext:

"Der Marc ist ein böser böser Drogenkonsument" ich hab zwar mit 20 gekifft wie ein Depp, aber nur ein paar wenige Male XTC konsumiert, dennoch hat der Therapeut dies in den Protokollen [2] extrem einseitig dargestellt. Ich vermute dass das eine Gefälligkeit

meines Ex-Psychiaters an meine Eltern waren, denn ich war das einzige von 5 Familienmitgliedern dass im Keller gelebt hat, ich hatte schon als kleines Kind Jaktationen [3] was entweder wegen Autismus oder wegen vernachlässigung war. Da haben sich meine Eltern vermutlich auch vorwürfe gemacht deswegen, und der Psychiater hat meinen Eltern dann einfach falsche Absolution gegeben: "Der Marc spinnt wegen Drogen" und das haben meine Eltern einfach geschluckt, dieser alte Sack ähm Psychiater hat einfach den Leuten das gesagt was sie hören wollten und kassiert.

[2] <https://github.com/braindef/HackersCardgame11/tree/master/TODO/PsychiatrieLeaks/meineAktenUnzensiert/psychiatrie-leaks.ch/Schizophrenie/pdf>

[3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Jaktation>

Wie wurdest Du für den Austritt vorbereitet? Wer hat ihn gemacht und wie gut beziehungsweise hilfreich erlebstest Du die Austrittsbegleitung?

Das ist eigentlich eine Suggestiv-Frage, man müsste den Patienten nicht auf den Austritt vorbereiten sondern eher auf den Eintritt. Ein Eintritt in die Psychiatrie war bei mir immer eine Zwangsmassnahme, Zwang ist revictimizing da schlimme Dinge meist auch unter Zwang geschehen. Der Patient wird aus seinem Umfeld, seiner Wohnung gerissen. dy/dt Karte.

Kannst Du bezüglich Austritt unerfüllte Bedürfnisse oder Wünsche ausmachen?

Der Austritt, also das Ende des Zwangs ist immer die Erfüllung der Wünsche, und da man weiss dass jeder Psychiater oder Amtsarzt ohne dass es irgend ein Kontrollgremium gibt eine Kleine Verwahrung (StGB Art. 59) also Sprich einen FFE/FU ausstellen kann ist man dann auch wieder so stark eingeschüchtert, dass man sich nicht mehr getraut Satan die Meinung zu sagen und wieder eher devot.

Wie wirkte sich der Psychiatrieaufenthalt auf Deine sozialen Beziehungen aus? Wen hast Du alles darüber informiert?

Eigentlich haben sich alle von mir abgewendet, niemand will etwas mit einem Schizophrenen zu tun haben (auch wenn es Autismus ist und die Diagnose vorsätzlich falsch gestellt wurde). Alle 20 Jährigen WISSEN aus dem TV, die Schizos sind Mörder, Amokläufer. Schau Dir mal ein paar Folgen der Serie Criminal Minds an, da ist in fast jeder dritten Folge der Amokläufer / Massenmörder ein Schizophrener.

Wie erlebstest Du das, als Du wieder zu Hause warst? Wie war die Ankunft zu Hause? Welche Unterschiede konntest Du ausmachen zwischen vor und nach der Psychiatrie?

wie oben erwähnt, engeschüchtert weil als isolierte Einzelperson machtlos gegenüber einem übermächtigen Staat / Psychiatrie. Ausserem bekommt man immer intelligenzmindernde Psychopharamka verordnet, was einem dann lethargisch, träge, fett und depressiv macht. Deshalb werden oft auch zusätzlich noch antidepressive verschrieben. Ich bin zwar ein Mann aber Epliere ich mich und versuche normalerweise auf meine Körperpflege zu achten, aber nach einem Psychiatrie-Aufenthalt schaff ich nicht mal mehr das, bzw. wegen der starken

Psychopharmaka. Durch die Psychopharmaka bin ich devoter, getraue mich dann auch nicht mehr meinen Peinigern die Meinung direkt ins Gesicht zu sagen und das wird dann von den Peinigern als "gesund" und "therapiert" interpretiert.

Ich habe relativ früh damit begonnen meinem Umfeld zu sagen dass ich Schizophrenie habe, eigentlich hätte ich sagen müssen dass mir Schizophrenie diagnostiziert worden ist, da ich nur leichten Autismus habe wusste ich das natürlich nicht als 20 Jähriger und anfangs habe ich dem Psychiater einfach blind geglaubt, also seiner Deutungshoheit die ihm sein vermutlich gekaufter Titel von der Universität Basel gegeben hat. Autisten mögen es nicht zu lügen und mögen es auch nicht Dinge geheim zu behalten.

Haben die Klinikaufenthalte Dein Leben prägend verändert?

Jeder Zeit wegen einem Grund der der einweisenden Instanz grad passt eingewiesen werden zu können macht logischerweise paranoid, verursacht Angst. Ich habe die Liste mittlerweile zusammen:

- Verwahrlosung
- Drogen
- Terrorismus
- Suizidalität
- Amokdrohung
- Magersucht
- man verliesse das Haus nicht mehr
- Umfeld sei überfordert
- Vergiftungsangst
- Verfolgungswahn

die nehmen einfach was ihnen grad passt.

Du hast geschrieben, dass die Opfer viel Pflege bräuchten. An welche Art von Pflege denkst Du da? Beistand, Gespräche, körperliche Pflege (z.B. Fussbäder oder andere fürsorgliche pflegerische Tätigkeiten)...?

Seelische Pflege meine ich vor allem. Körperpflege, körperliches ist eine Therapieform um Zugang zu einem Patienten zu bekommen. Im Falle von Autismus kann das meiner Meinung nur einmal ein/e Gleichhaltige/r tun, so wird der Autist endgültig auf eine Person geprägt. Ich möchte es schon als 6 Jähriger nicht wenn mich Leute anfassten, vor allem nicht wenn mich ältere Leute anfassten. Typischer Autisten Test ist zu schauen ob er das Händeschütteln oder z.B. high five verweigert. Beides hasse ich.

Fussbäder etc. finde ich auch daneben, vor allem wenn irgend eine jüngere Pflegerin diese einem alten Sack geben müsste. Ich würde das wegen meinem Autismus nicht wollen, hätte aber auch genug Anstand das der jungen Pflegerin zu liebe abzulehnen. Meiner Meinung nach wenn der / die Patient/in / Pfleger/in ungefähr gleichaltrig ist und sich gegenseitig vertragen kann das durchaus vertrauen zueinander aufzubauen.

Als ich gearbeitet habe, ist mir die Problematik mit den Medikamenten auch aufgefallen. Ich bin nicht grundsätzlich gegen die Medikamente, aber Therapie bedeutet doch noch einiges mehr, als Tabletten schlucken, Spritzen kriegen oder Sirup trinken. Ich frage

mich, wie man das anders machen könnte... Zumal die Medikamente ja oft zu Hause weiterhin genommen werden sollten oder ausgeschlichen werden müssen. Eine sehr komplexe Problematik.

Psychopharmaka sind wie bereits erwähnt die billigste Lösung z.B. Pädophilie Opfer ruhig zu stellen, deren Intelligenz zu mindern, was dann zwar äußerlich gesehen schon "wirkt" aber das Trauma bleibt unverarbeitet und kommt einfach später wieder hoch. Außerdem google mal ein paar Psychopharmaka, die haben alle Gift-Klassifikationen. Dann gab es z.B. auch den Fall von Zyprexa [4, Sprungmarke bei 9:30] der harmlos tönenenden Firma Lilly, die wusste, dass ihr Medikament Patienten tötet, falls Du nicht oder schlecht Englisch kannst gib rasch bescheid, ich glaub das Video gibt's irgendwo noch in Detusch. Ein paar Whitehat Hacker konnten das aufdecken.

[4] <https://media.ccc.de/v/32c3-7322-tor onion services more useful than you think/#t=575>

Das mit der Überforderung des Personals und dass sie nicht dazu stehen können oder es ihnen vielleicht nicht richtig bewusst ist, finde ich eine sehr wichtige Anmerkung von Dir, die ich mir auf jeden Fall merken werde.
Nochmals vielen Dank für Deine Offenheit.

Gerne, ich bin gerne offen, wie erwähnt ich mag keine Ambiguitäten und ich hoffe ich hab nicht Dein ganzes Weltbild zerstört, und ich hoffe auch dass Dein PC nicht überwacht wird und/oder irgendwer mit dir Behavioral "Sciences" [8], Klassische Konditionierung [9] macht oder Dir irgendwelche Stimulus-Reaktions-Habits [10] antrainiert oder auslöst oder Dir irgendwelche Aggressionsschübe verursacht (mit Technik wie im letzten Mail erwähnt)

Liebe Grüsse und schönen Abend
Martina

PS: im HackersCardgame.ch findest Du das gesammelte Wissen von 20 Jahren Psychiatrie. Und wenn Du jetzt 20 Jahre jünger bist als ich kannst Du das auch mal noch liegen lassen, wie im letzten Mail erwähnt sollte man in der Gleichung auch berücksichtigen, das ein Kind oder jüngerer Mensch halt irgend 30 Jahre jünger ist und dementsprechend auch 30 Jahre weniger Wissen hat. Eines ist aber >>> wichtig <<< die Wirtschaft funktioniert so wie im Attachement (ausDemParadisRausInDenKaefig.jpg), die Computer dieser Welt protokollieren mittlerweile fast alles nicht nur die Corona App, also sind alle Regelübertretungen irgendwo gespeichert und viele alte Menschen denen ist es völlig egal was mit jüngeren Menschen passiert und erpressen einem auch. Ich bin da schon einen deutlichen Schritt weiter Attachement (its_a_trap.jpeg)

Gruss
Marc

Weitereführende Literatur:

Mathe:

- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Tit_for_Tat
- [6] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gefangenendilemma>

Psychologie:

- [7] <https://de.wikipedia.org/wiki/Stanford-Prison-Experiment>
- [8] https://en.wikipedia.org/wiki/Behavioural_sciences

Re: weitere Fragen (lies am besten zuerst das Mai...

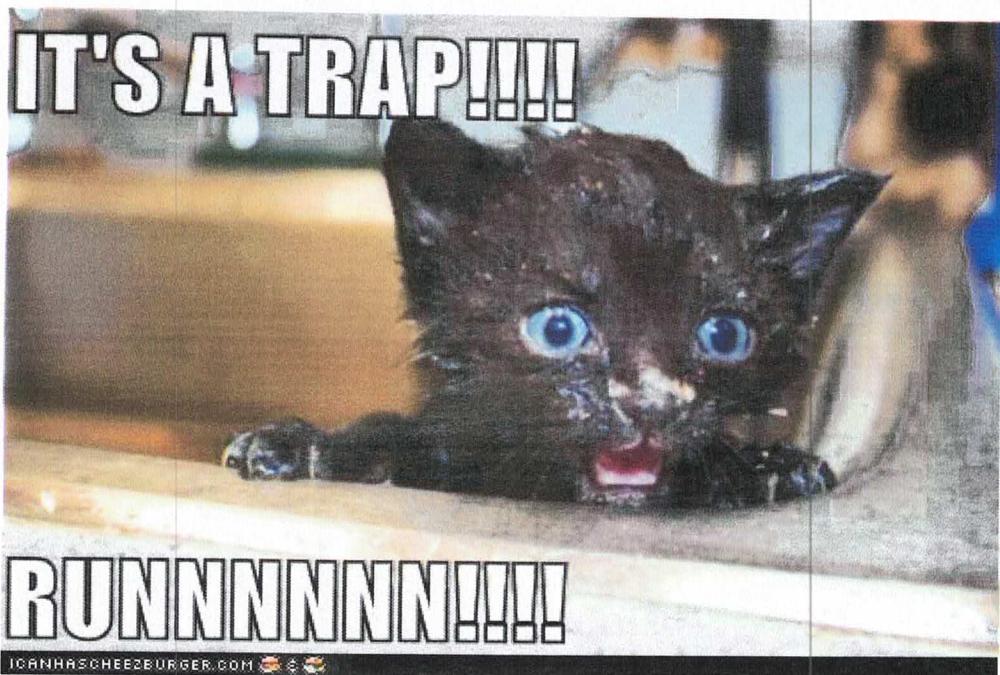
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische_Konditionierung
- [10] <https://de.wikipedia.org/wiki/Reiz-Reaktions-Modell>
- [11] https://en.wikipedia.org/wiki/Clark_L._Hull#Behavior (bei dem Artikel ist die Formel relevant)

— ausDemParadisRausInDenKaefig.jpg —————



Re: weitere Fragen (lies am besten zuerst das Mai...)

—its_a_trap.jpeg—



—Attachments:

ausDemParadisRausInDenKaefig.jpg

217 KB

its_a_trap.jpeg

36.2 KB

Sehr geehrte Staatsanwaltschaft
Sehr geehrte Fr. Loppacher

kleine sachlich nüchterne Frage ohne viel Emotionen:

Falls der Art 59 StGB (Kleine Verwahrung) dazu verwendet würde um Zeugen, Täter, Opfer an der Justiz vorbei zu schmuggeln oder vor der Gerichtsverhandlung handlungsunfähig, unglaublich zu machen und zu diskreditieren, gibt es da irgend ein Gesetz um dieses Sicherheitsloch im Rechtssystem zu stopfen?

Mir ist es erst nach 13 illegitim ausgesprochenen StGB Art. 59 gegen mich aufgefallen, weil eine Behandlung in der Psychiatrie auch immer bedeutet, dass man ein maximum an gesundheitsschädlichen und intelligenzmindernden Psychopharmaka reingedrückt bekommt.

Vermutlich sind vermutlich nicht alle Psychiater käuflich oder erpressbar, aber z.B. der Fall im Attachement wirft meiner Meinung doch ein Paar Fragen auf zum Rechtssystem im Aargau

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Ich hab glaub ein Sicherheitsloch im Rechtssyste...

Subject: Ich hab glaub ein Sicherheitsloch im Rechtssystem Schweiz gefunden

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 6/25/20, 4:46 PM

To: staatsanwaltschaft.lenzburg-aarau@ag.ch, info@fedpol.admin.ch, presse@bger.ch

BCC: presse@ccc.de, pkurz@gmx.ch, Ursula Landolt <ursula@away.ch>, Stefan Ott <stefan@ott.net>, markus.amsler@gmail.com, claudine.blum@ksa.ch

Halli Hallo

ich hab glaub vergessen die Empfangsbestätigung anzuklicken:

Sehr geehrte Staatsanwaltschaft

Sehr geehrte Fr. Loppacher

kleine sachlich nüchterne Frage ohne viel Emotionen:

Falls der Art 59 StGB (Kleine Verwahrung) dazu verwendet würde um Zeugen, Täter, Opfer an der Justiz vorbei zu schmuggeln oder vor der Gerichtsverhandlung handlungsunfähig, unglaublich zu machen und zu diskreditieren, gibt es da irgend ein Gesetz um dieses Sicherheitsloch im Rechtssystem zu stopfen?

Mir ist es erst nach 13 illegitim ausgesprochenen StGB Art. 59 gegen mich aufgefallen, weil eine Behandlung in der Psychiatrie auch immer bedeutet, dass man ein maximum an gesundheitsschädlichen und intelligenzmindernden Psychopharmaka reingedrückt bekommt.

Vermutlich sind vermutlich nicht alle Psychiater käuflich oder erpressbar, aber z.B. der Fall im Attachement wirft meiner Meinung doch ein paar Fragen auf zum Rechtssystem im Aargau auf.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt

eidg. dipl. Informatiker HF

Neuenburgerstrasse 6

5004 Aarau

062 822 61 31

078 674 15 32

Ich hab glaub ein Sicherheitsloch im Rechtssyste...

Subject: Ich hab glaub ein Sicherheitsloch im Rechtssystem Schweiz gefunden
From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>
Date: 6/25/20, 4:46 PM
To: staatsanwaltschaft.lenzburg-aarau@ag.ch, info@fedpol.admin.ch, presse@bger.ch
BCC: presse@ccc.de, pkurz@gmx.ch, Ursula Landolt <ursula@away.ch>, Stefan Ott <stefan@ott.net>, markus.amsler@gmail.com, claudine.blum@ksa.ch

Halli Hallo

ich hab glaub vergessen die Empfangsbestätigung anzuklicken:

Sehr geehrte Staatsanwaltschaft
Sehr geehrte Fr. Loppacher

kleine sachlich nüchterne Frage ohne viel Emotionen:

Falls der Art 59 StGB (Kleine Verwahrung) dazu verwendet würde um Zeugen, Täter, Opfer an der Justiz vorbei zu schmuggeln oder vor der Gerichtsverhandlung handlungsunfähig, unglaublich zu machen und zu diskreditieren, gibt es da irgend ein Gesetz um dieses Sicherheitsloch im Rechtssystem zu stopfen?

Mir ist es erst nach 13 illegitim ausgesprochenen StGB Art. 59 gegen mich aufgefallen, weil eine Behandlung in der Psychiatrie auch immer bedeutet, dass man ein maximum an gesundheitsschädlichen und intelligenzmindernden Psychopharmaka reingedrückt bekommt.

Vermutlich sind vermutlich nicht alle Psychiater käuflich oder erpressbar, aber z.B. der Fall im Attachement wirft meiner Meinung doch ein paar Fragen auf zum Rechtssystem im Aargau auf.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

Guten Tag

@Steueramt:

könnten sie mir den Brief nochmals schicken mit dem was ich noch leifern muss. Da war der Lohnausweis drauf, aber auch noch weiteres. Jemand hat den entwendet und versucht mich mit "hahaha du hast es selber verloren" in den "Induced Rage" zu treiben.

@SVA:

könntet ihr mir den Lohnausweis nochmals schicken, bzw. meins wissens habe ich den nie erhalten.

Die Täterschaft ist meiner Meinung nach der Hr. Dr. Hansjürg Pfisterer der den Psychologie Teil / die Psychologische Kriegsführung gegen mich macht. Der Pfisterer sagt immer es sei "Training und Therapie" de facto hat er vermutlich so den Tobias Moser dazu gebracht sich mit der Dienstwaffe der Armee Schweiz zu erschiessen.

Der Urs Blum wäre derjenige der meine Informatik hackt mit seinem CISSP Titel bzw. den Kontakten aus seinem Cyber-Terror Squad. Urs hat auch seine Tochter Melnannie Blum misshandelt und seinen Sohn den Philipp Blum zu einem Nazi abgerichtet gemäss mir vorliegenden Aussagen

Und da sich meiner Meinung nach der Staatsanwalt Marco Spring auch von Urs Blum hat kaufen lassen wird der vermutlich den Juristischen Teil der Cybersprengfallen die soeben gegen mich aktiviert wurden machen.

Zweite Frage @SVA:

gibt es die Möglichkeit über Euch rechtsbeistand zu bekommen, die Psychiatrie sollte kein Rechtsfreier raum sein wo Patienten abgeschlachtet werden oder wie der Dokumentierte Fall der Medikamententests an Verdinnkinder als Laborratten für die Pharma dienen oder Pädophilieopfer dann von ihrem Therapeuten vergewaltigt werden. Als IV Empfänger kann man sich keinen Anwalt leisten.

<http://hackerscardgame.ch/jpg/EN/#t1>

Guten Tag

@Steueramt:

könnten sie mir den Brief nochmals schicken mit dem was ich noch leifern muss. Da war der Lohnausweis drauf, aber auch noch weiteres. Jemand hat den entwendet und versucht mich mit "hahaha du hast es selber verloren" in den "Induced Rage" zu treiben.

@SVA:

könntet ihr mir den Lohnausweis nochmals schicken, bzw. meins wissens habe ich den nie erhalten.

Die Täterschaft der aktuell laufenden Cyber-Attacke gegen mich ist meiner Meinung nach der Hr. Dr. Hansjürg Pfisterer der den Psychologie Teil / die Psychologische Kriegsführung programmiert hat. Der Pfisterer sagt immer es sei "Training und Therapie" de facto hat er vermutlich so den Tobias Moser dazu gebracht sich mit der Dienstwaffe der Armee Schweiz zu erschiessen.

Der Urs Blum wäre derjenige der meine Informatik-Mittel hackt mit seinem CISSP Titel bzw. den Kontakten aus seinem Cyber-Terror Squad. Urs hat auch seine Tochter Melnania Blum misshandelt und seinen Sohn den Philipp Blum zu einem Nazi abgerichtet gemäss mir vorliegenden Aussagen.

Und da sich meiner Meinung nach der Staatsanwalt Marco Spring auch von Urs Blum hat blenden / kaufen lassen wird der vermutlich den Juristischen Teil der Cybersprengfallen die soeben gegen mich aktiviert wurden machen.

Zweite Frage @SVA:

gibt es die Möglichkeit über Euch Rechtsbeistand zu bekommen, die Psychiatrie sollte kein Rechtsfreier raum sein wo Patienten abgeschlachtet werden oder wie der Dokumentierte Fall der Medikamententests an Verdinnkinder als Laborratten für die Pharma dienen oder Pädophilieopfer dann von ihrem Therapeuten vergewaltigt werden. Als IV Empfänger kann man sich keinen Anwalt leisten.

Marc Jun Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Rombachtäli 13
5022 Rombach
062 822 61 31
078 674 15 32

<http://hackerscardgame.ch/jpg/EN/#t1>

Guten Tag

@Steueramt:

könnten sie mir den Brief nochmals schicken mit dem was ich noch leifern muss. Da war der Lohnausweis drauf, aber auch noch weiteres. Jemand hat den entwendet und versucht mich mit "hahaha du hast es selber verloren" in den "Induced Rage" zu treiben.

@SVA:

Könntet ihr mir den Lohnausweis nochmals schicken, bzw. meins wissens habe ich den nie erhalten.

Die Täterschaft der aktuell laufenden Cyber-Attacke gegen mich ist meiner Meinung nach der Hr. Dr. Hansjürg Pfisterer der den Psychologie Teil / die Psychologische Kriegsführung programmiert hat. Der Pfisterer sagt immer es sei "Training und Therapie" de facto hat er vermutlich so den Tobias Moser dazu gebracht sich mit der Dienstwaffe der Armee Schweiz zu erschiessen.

Der Urs Blum wäre derjenige der meine Informatik-Mittel gehackt hat mit Kontakten aus seinem CISSP Cyber-Terror Squad. Urs hat auch seine Tochter Melnannie Blum misshandelt und seinen Sohn den Philipp Blum zu einem Nazi abgerichtet gemäss mir vorliegenden Aussagen. Da bin ich auch bereit vor Gericht auszusagen.

Und da sich meiner Meinung nach der Staatsanwalt Marco Spring auch von Urs Blum hat blenden / kaufen lassen wird der vermutlich den Juristischen Teil der Cybersprengfallen die soeben gegen mich aktiviert wurden machen.

Zweite Frage @SVA:

gibt es die Möglichkeit über Euch Rechtsbeistand zu bekommen, die Psychiatrie sollte kein Rechtsfreier raum sein wo Patienten abgeschlachtet werden oder wie der Dokumentierte Fall der Medikamententests an Verdinnkinder als Laborratten für die Pharma missbraucht werden oder Pädophilieopfer dann von ihrem Therapeuten vergewaltigt werden. Als IV Empfänger kann man sich keinen Anwalt leisten, deshalb frage ich.

PS: falls Sie jünger sind als ich (1978) ignoriert den Cyber-War Teil am besten und gebt ihn Eurem Chef weiter, wie bereits erwähnt haben die genannten Täter mit Jahrgang 1960 und älter mutmasslich bereits den Patienten Tobias Moser ermordet. Die besagten Dokumente reichen in diesem Fall.

Ich bitte sie dieses Mail nicht an besagte Verdächtige weiterzuleiten, denn die würden mit einem nicht legitimen StGB Art. 59 der unabhängig von Schuld ausgesprochen werden kann mich einfach erneut in die Psychiatrie

stecken und mit intelligenzmindernder Psychopharmaka "die Fresse Stopfen"

Sollte das Mail auch bei Ihnen agressionsschübe auslösen wäre zu erwarten, dass das besagte Täternetzwerk um Pfisterer & Blum auch die Informatik der SVA gehackt hat.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Jun Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Rombachtäli 13
5022 Rombach
062 822 61 31
078 674 15 32

<http://hackerscardgame.ch/jpg/EN/#t1>

Guten Tag

@Steueramt:

könnten sie mir den Brief nochmals schicken mit dem was ich noch leifern muss. Da war der Lohnausweis drauf, aber auch noch weiteres.

@SVA:

Könntet ihr mir den Lohnausweis nochmals schicken, bzw. meins wissens habe ich den nie erhalten.

Für den Fall, dass es bei Euch schon eine Akte zu Philipp Blum und Melanie Blum gibt, da solltet ihr allenfalls rein schreiben, dass sie von Ihrem Vater Urs Blum misshandelt wurden womit dann vermutlich Regress auf Urs Blum gemacht werden könnte. Das beschwöre ich auch auf die Bibel und die ist mir einigermassen heilig.

Mit Freundlichen Grüßen

Marc Jun Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Rombachtäli 13
5022 Rombach
062 822 61 31
078 674 15 32

<http://hackerscardgame.ch/jpg/EN/#t1>

Subject: [marc.landolt@0x8.ch] [INVOICE KSEU541127]
From: OVH <validation-world@kimsufi.com>
Date: 7/9/20, 5:32 AM
To: marc.landolt@0x8.ch

SAS OVH - <https://www.kimsufi.com/en/>
2 rue Kellermann
BP 80157
59100 Roubaix

2020-07-09 05:32:42

Marc Landolt
Neuenburgerstrasse 6
Aarau
5004

Dear Customer,

We confirm the payment of your order.

You can view your Invoice KSEU541127 payment by copying or clicking on the following link:

<https://www.kimsufi.com/en/cgi-bin/order/bill.cgi?reference=KSEU541127&passwd=ZDpPeeJCZS&xtor=CS3-25-%5Bbill-KSEU541127%5D>

<https://www.kimsufi.com/en/cgi-bin/order/facture.pdf?reference=KSEU541127&passwd=ZDpPeeJCZS>
(PDF version)

Please note you can find the invoices in the Manager, under Administration and My Invoices.

Thank you for your order.

Best regards,

Customer service Kimsufi.com
Contact: <https://www.kimsufi.com/en/support/>
From Monday to Friday: 9:00 - 17:30 [ref=1.314f6268]

[Control Panel](#) | [API](#) | [Forum](#) | [OVH](#) |[Servers](#)[VPS](#)[About Kimsufi](#)

Payment validated

Your payment has been validated. Thanks for choosing OVH.

Our system will process your payment soon.

After you have completed your order, the invoice will be sent to the billing contact for this service.

Below you will find the information related to your order.

Please store this information somewhere safe as you may be asked for it in the future.

Information about the payment

Order no.:

[130035561](#)

External transaction nr.:

paypal#EC-8A337601UM735035L

Transaction date:

2020-07-09 05:31:48

Ovh transaction no.:

paypal#9300306

[Back to the order](#)

Copyright 2006 - 2020 Kimsufi.com | Terms and conditions - contracts

Sehr geehrter Herr Wernli

nein, es ist eher, dass Sie mir öfters mal etwas wie Kriese unterstellen, was dann zu einer Zwangsinternierung führen würde. Bei mir kommt Ihr "aktuellen ... Krise" als Drohung (STGB180) an, mich wieder in die Psychiatrie zu werfen, Zwangsmassnahme wäre Revictimizing (muss man halt nachlesen)

Ich habe generell kein Vertrauen zu Männern mehr, bzw. nur noch zu ganz wenigen, und Menschen die ihr eigenes Unvermögen auf jüngere Männer oder sogar Knaben projizieren mag ich am wenigsten. Menschen, die wenn sie selber Mist bauen dann lauthals rufen "Schaut dort der Schizo-Spinner" (da meine ich jetzt nicht konkret Sie) um von dem abzulenken, was sie grad selber falsch machen.

Was geht sind Gleichaltrige und Jüngere Menschen, und da wäre ich der Ältere Mensch, der allenfalls beim Jüngeren das Selbe auslösen würde, somit halte ich das so, dass wenn jüngere mich kontaktieren möchten von sich aus, dann dürfen die Jüngeren und Gleichaltrigen das, was ich aber nicht tue will ist den Jüngeren genau das anzutun, was mir ältere (meist) Männer angetan haben.

Dann gibt es ja auch eine Diskussion im Netz über Klarnamen Pflicht, da würde ich auch nicht einfach alle zwingen mit Klarnamen aufzutreten, sondern ich würde es so programmieren, dass Ältere gegenüber Jüngeren mit Klarnamen auftreten müssen, sich jüngere aber gegenüber älteren nicht ausweisen müssten. Das würde die Jüngeren ein bisschen davor Schützen als Nutzsklave der älteren Generationen hinhalten zu müssen. Ignoranz ist ein erbarmungsloser Gott.

Das NSA System (wo man jetzt halt nach Snowden nicht mehr behaupten kann, dass dies eine Spinnerei sei) hat nicht nur die Computernetzwerke unterwandert, es hat auch den Menschen unterwandert, ihnen Sünden angeboten um diese in Versuchung zu bringen. Die meisten Menschen haben vom Verbotenen Baum gegessen, das NSA System hat das alles aufgezeichnet und benutzt diese Daten über solche Straftaten nun z.B. um dazu ältere Menschen dazu zu treiben Jüngere anzugreifen oder Jüngeren vorzuwerfen was sie selber getan haben nur um nicht selber gestehen zu müssen was sie als ältere Menschen alles verbrochen haben. So ein System lehne ich ab.

Menschen die all ihre Sünden gebeichtet haben mag ich auch meist. Wenn man z.B. aber als älterer Mensch jüngere oder gar die eigenen Kinder (Cyber-)vergewaltigt oder (Cyber-)Missbraucht hat, dann kann man das den Jüngeren nicht beichten, denn es bestünde das Risiko, dass sich das Jüngere wegen der Beichte -- und dem somit der zerstörung eines intakten Weltbild (Kognitive Dissonanz) -- das Leben nehmen würde. Das sage nicht ich, das sagt eine Mitpatientin deren Namen ich nicht nennen werde.

Danke für das Respektieren meiner Grenzen.

Mit freundlichen Grüßen
Marc Jr Landolt

On 19.11.19 12:59, Wernli Otto wrote:

```
> Hallo Herr Landolt
>
> Soweit ich weiss, bin ich Ihnen gegenüber immer sehr wohlwollend und korrekt aufgetreten. Ihr Verhalten mir gegenüber erstaunt mich deshalb sehr. Ich gehe davon aus, dass Ihre Rückmeldung etwas mit Ihrem aktuellen Befinden bzw. mit der Krise, zu tun hat und nehme dies deshalb nicht persönlich.
> Ich hoffe, Sie lassen sich bald auf Hilfe ein.
> Selbstverständlich respektiere ich Ihre Grenzen und werde mich zurückhalten.
>
>
> Freundliche Grüsse
>
> Otto Wernli
> Dipl. Psychiatriepflegefachmann HF HöFa I
> ZPPA, Aarau
>
> Psychiatrische Dienste Aargau AG
```


>> Betreff: Re: AW: AW: AW: AW: Termin Neuenburgerstrasse 6
>>
>> Sehr geehrte Frau Hanno
>> Sehr geehrter Herr Wernli
>>
>> ich denke es geht im Moment mit meinen Coping-Strategien
>>
>> Diese Karten zu machen ist wirklich hilfreich beim Verarbeiten dessen, was man erlebt hat. Meiner Meinung nach ist das sogar besser als Medikamente die dann die Probleme einfach aufschieben aber nicht beheben.
>>
>> Die Sache mit der >>> Frauen-Unterwäsche <<< ist nicht von mir, dies hat mir eine jüngere Frau im Vertrauen erzählt, ich bitte Sie diesbezüglich zur Diskretion.
>>
>> Ausserdem habe ich nichts mehr von Ihnen gehört bezüglich des Termins.
>>
>> Mit freundlichen Grüßen
>> Marc jr Landolt
>> eidg. dipl. Informatiker HF
>>
>>
>> On 25.10.19 12:26, Wernli Otto wrote:
>>> Guten Tag Herr Landolt
>>>
>>> Falls Ihre Schwester noch organisatorische Fragen hat so darf Sie sich gerne direkt bei uns melden.
>>>
>>> Wie ich Ihnen bereits mitgeteilt habe: "Wir sind gerne bereit Sie hier im Ambulatorium, in der Bleichemattstrasse 16, 5000 Aarau, zu sehen, anzuhören und gemeinsam die Weiterbehandlung zu planen.
>>> Da Sie nun ja schon länger bei uns in Behandlung stehen, Ihnen unsere Räumlichkeiten bestens bekannt und vertraut sind, gehe ich davon aus, dass Sie es schaffen werden zu uns kommen.
>>>
>>> Falls Sie befürchten, dass wir einen FU beantragt haben / die Polizei eingeschaltet ist, so kann ich Sie beruhigen - dies ist nicht der Fall.
>>>
>>> Bitte teilen Sie mir bis spätestens heute Abend Ihren Termin-Entscheid mit, ansonsten müssen wir den für Sie reservierten Termin, vom 28.10 2019, anderweitig vergeben.
>>>
>>> Zur Kenntnisnahme:
>>> Da für uns klar ist und ich Ihnen dies nun mehrmals kommuniziert habe, dass die Konsultation bei uns im Ambulatorium, in der Bleichemattstr. 16, stattfindet, werde ich auf solche Diskussionen nicht mehr eintreten.
>>>
>>> Wichtig:
>>> Wir sind nach wie vor für Sie da und wollen Sie darin unterstützen das gemeinsam festgelegte Ziel zu erreichen:
>>> - Ihre psychische Stabilität,
>>> - Krisen ambulant meistern,
>>> - Wir verpflichten uns für eine auf gegenseitigem Vertrauen beruhende klare, transparente Kommunikation.
>>>
>>> Ich hoffe, Sie können sich entscheiden und wir sehen uns am nächsten Montag.
>>> Bis bald.
>>>
>>> Freundliche Grüsse
>>>
>>> Otto Wernli
>>> Dipl. Psychatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau
>>>
>>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium
>>> Aarau
>>> 5000 Aarau
>>> +41 56 461 91 00
>>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>>> Otto.Wernli@pdag.ch
>>> www.pdag.ch
>>>
>>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
>>> Gesendet: Donnerstag, 24. Oktober 2019 18:53
>>> An: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>; Hanno Katrin
>>> <Katrin.Hanno@pdag.ch>

>>> Betreff: Re: AW: AW: Termin Neuenburgerstrasse 6
>>>
>>> Ausserdem würde das Ambulatorium / die Psychiatrie auch meine Schwester einschüchtern, denn dank dem Ruf der Psychiatrie und so "tollen" Filmen wie "One Flow over the Cuckues Nest" haben normale Menschen Angst vor der Psychiatrie und als älterer Bruder möchte ich (auch wenn das risiko vergleichsweise klein ist) sowas verhindern. Meine Schwester ist mich in der Psychiatrie auch schon besuchen kommen und wohl war es ihr nie...
>>>
>>> Also gewohnte Umgebung wäre nicht nur für mich als Patienten besser sondern auch für die anderen Beteiligten.
>>>
>>> On 24.10.19 18:26, Wernli Otto wrote:
>>>> Guten Abend Herr Landolt
>>>>
>>>> Unsere Terminkalender sind die nächsten 3 Wochen sehr ausgebucht.
>>>> Bitte bedenke Sie: damit ich Ihnen so kurzfristig einen Termin anbieten kann muss ich andere Pat. Termine schieben.
>>>>
>>>> Ich kann Ihnen:
>>>> am Montag, den 28.10.19, um 17.30 Uhr oder am Dienstag, den
>>>> 29.10.19,
>>>> 13 Uhr, einen Termin anbieten.
>>>> Treffpunkt Ambulatorium Aarau.
>>>>
>>>> Ich hoffe sehr, dass Ihnen ein Termin passt, ansonsten wird der nächste Termin, wie bereits mitgeteilt, erst am 8.November möglich sein.
>>>>
>>>>
>>>> Freundliche Grüsse
>>>>
>>>> Otto Wernli
>>>> Dipl. Psychiatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau
>>>>
>>>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>>>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium
>>>> Aarau
>>>> 5000 Aarau
>>>> +41 56 461 91 00
>>>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>>>> Otto.Wernli@pdag.ch
>>>> www.pdag.ch
>>>>
>>>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>>>> Von: Marc Landolt [mailto:mailto:marclandolt.ch]
>>>> Gesendet: Donnerstag, 24. Oktober 2019 18:09
>>>> An: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>; Hanno Katrin
>>>> <Katrin.Hanno@pdag.ch>
>>>> Betreff: Re: AW: AW: Termin Neuenburgerstrasse 6
>>>>
>>>> Sehr geehrter Herr Wernli
>>>>
>>>> gerne nehme ich Sie beim Wort mit den Hausbesuchen, meine Schwester hat ja nächste Woche ferien, also würde auch z.B. um 15:00 gehen, dann könnten wir bei mir, wäre auch für meine Schwester einfacher, dann müssen nicht Sie mir entgegenkommen sondern wir würden dann einfach früher einen Termin an der Neuenburgerstrasse machen.
>>>>
>>>> Mit freundlichen Grüßen
>>>> Marc Landolt
>>>>
>>>> On 24.10.19 08:46, Wernli Otto wrote:
>>>>> Guten Morgen Herr Landolt
>>>>>
>>>>> Mittwochs 18 Uhr geht nie, da Dr. Hanno da nicht da ist.
>>>>> Da wir nur bei Notfällen ausrücken und dies ein regulär geplantes Gespräch darstellt, erwarten wir Sie und Ihre Schwester /Bezugsperson gerne bei uns im Ambulatorium.
>>>>> Wir kommen Ihnen ja bereits so entgegen, indem wir Ihre Konsultation ausserhalb der regulären Öffnungszeiten anbieten.
>>>>
>>>> Folgende Termine sind ,mit Vorbehalt das Dr. Hanno noch zusagt, möglich:
>>>> 28.10., 8.11. oder 11.11.19, 18 Uhr.
>>>> Gerne erwarte ich zeitnah ihre Rückmeldung.
>>>>

>>>>
>>>> Freundliche Grüsse
>>>>
>>>> Otto Wernli
>>>> Dipl. Psychatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau
>>>>
>>>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>>>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium
>>>> Aarau
>>>> 5000 Aarau
>>>> +41 56 461 91 00
>>>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>>>> Otto.Wernli@pdag.ch
>>>> www.pdag.ch
>>>>
>>>>
>>>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>>>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
>>>> Gesendet: Donnerstag, 24. Oktober 2019 04:13
>>>> An: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>; Hanno Katrin
>>>> <Katrin.Hanno@pdag.ch>
>>>> Betreff: Re: AW: Termin Neuenburgerstrasse 6
>>>>
>>>> Guten Morgen Herr Wernli
>>>>
>>>> wäre z.B. mittwoch 30.10 18:00, Neuenburgerstrasse 6 ok?
>>>>
>>>> Mit freundlichen Grüßen
>>>> Marc Landolt
>>>>
>>>> On 23.10.19 08:15, Wernli Otto wrote:
>>>> Guten Morgen Herr Landolt
>>>>
>>>> Bitte teilen Sie Ihrer Schwester mit, dass Sie sich bei mir melden soll, dann können wir zusammen
einen Termin suchen.
>>>>
>>>> Bis bald.
>>>>
>>>> Freundliche Grüsse
>>>>
>>>> Otto Wernli
>>>> Dipl. Psychatriepflegefachmann HF HöFa I ZPPA, Aarau
>>>>
>>>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>>>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium
>>>> Aarau
>>>> 5000 Aarau
>>>> +41 56 461 91 00
>>>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>>>> Otto.Wernli@pdag.ch
>>>> www.pdag.ch
>>>>
>>>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>>>> Von: Hanno Katrin
>>>> Gesendet: Montag, 21. Oktober 2019 18:46
>>>> An: 'Marc Landolt' <mail@marclandolt.ch>
>>>> Cc: Wernli Otto <Otto.Wernli@pdag.ch>
>>>> Betreff: AW: Termin Neuenburgerstrasse 6
>>>>
>>>> Besten Dank Herr Landolt für die Info.
>>>> Herr Wernli wird Ihnen gern entsprechende Terminvorschläge zustellen.
>>>>
>>>> Freundliche Grüsse
>>>>
>>>> Katrin Hanno
>>>>
>>>>
>>>> Dr. med. Katrin Hanno
>>>> Leitende Ärztin und Standortleiterin
>>>>
>>>> Psychiatrische Dienste Aargau AG
>>>> Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie ambulant Ambulatorium

>>>> Aarau
>>>> 5000 Aarau
>>>> +41 56 461 91 00
>>>> +41 56 461 91 01 (Fax)
>>>> Katrin.Hanno@pdag.ch
>>>> www.pdag.ch
>>>>
>>>> -----Ursprüngliche Nachricht-----
>>>> Von: Marc Landolt [mailto:mail@marclandolt.ch]
>>>> Gesendet: Montag, 21. Oktober 2019 00:04
>>>> An: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>; ursula.landolt@ag.ch
>>>> Betreff: Termin Neuenburgerstrasse 6
>>>>
>>>> Sehr geehrte Frau Hanno
>>>>
>>>> Meine Schwester kann diese Woche nicht, weil sie die letzte
>>>> Arbeitswoche vor den Ferien hat (dann ist es klar dass man immer
>>>> noch ganz viel Arbeit hat), sie hat gesagt Übernächst Woche (in
>>>> ihren Ferien, auch eher
>>>> abends) sei kein Problem.
>>>>
>>>> Mit freundlichen Grüßen
>>>> Marc Landolt
>>>>
>>>> _____
>>>>
>>>> ----- START OF DISCLAIMER
>>>> -----
>>>>
>>>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass
sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch
der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit
und Vollständigkeit des Inhalts.
>>>>
>>>> ----- END OF DISCLAIMER
>>>> -----
>>>>
>>>> _____
>>>>
>>>> ----- START OF DISCLAIMER
>>>> -----
>>>>
>>>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass
sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch
der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit
und Vollständigkeit des Inhalts.
>>>>
>>>> ----- END OF DISCLAIMER
>>>> -----
>>>>
>>>> _____
>>>>
>>>> ----- START OF DISCLAIMER
>>>> -----
>>>>
>>>> Diese Mitteilung ist vertraulich und ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Für den Fall, dass
sie von nichtberechtigten Personen empfangen wird, bitten wir Sie, die Mitteilung an die PDAG
zurückzusenden und anschliessend die Mitteilung mit allen Anhängen und Kopien zu vernichten. Der Gebrauch
der Information ist verboten. Die PDAG übernimmt ohne Überprüfung keine Verantwortung für die Richtigkeit
und Vollständigkeit des Inhalts.
>>>>
>>>> ----- END OF DISCLAIMER
>>>> -----
>>>>
>>>> _____
>>>>
>>>> ----- START OF DISCLAIMER

Halli Hallo Martina

Das wird jetzt noch länger:

In den Zeitungen kann man mittlerweile lesen, dass an Verdingkinder seit 1950 "Medikamenten-Experimente" gemacht werden. 1950 ist auch ungefähr der Zeitraum in dem José Manuel Rodríguez Delgado das erste "Hirnimplantat" den Stimoceiver auf den Markt gebracht hat. Das tönt jetzt vermutlich wie so eine typische Spinner geschichte eines Schizophrenen, und falls Du wider Erwarten bereits ein prä-2020 Neuralink hättest würde das jetzt permanent loopen "Spinnerei" (bzw. wird es nicht immer die gleichen Sätze brauchen, denn sonst würds auffallen. Häufig werden genau die Autisten die das Puzzle richtig zusammen setzen als Schizophrene diskreditiert. Da können Pfleger meist nichts dafür, das entscheiden im Normalfall irgendwelche alte Säcke mit (gekauftem) Psychiater Titel und die Mitarbeiter sind im Normalfall weisungsgebunden, was so viel heisst, dass man als Mitarbeiter (zumidnest auf dem Offiziellen weg) nichts machen kann.

patienten die das ansprechen was gerade eingeblendet wird sind eigentlich von Vorteil, man bekommt ein Debugging Interface [1] zum patienten findet so besser raus grad in seinem Kopfkino abläuft. Es kann sein, dass wie in einer Partitur mehrere Stimmen eingeblendet werden. Das ist mittlerweile so weit ausgereift, dass zwei patienten im dialog zwar das Gefühl haben die selben Gedankengänge zu haben aber beide Patienten bekommen eine komplett Eigene geschichte die mit BigData aus ihrem eigenen Leben zusammen geschnippelt wurde.

Auch zur Psychiatrie gibt es mehrere solcher Geschichten:

- Es sei Therapie und man bekäme Hilfe
- Es sei Uhaft und man werde verhört
- Es sei ein Ausbildungscamp zum Geheimagenten
- ...

Dies soll diffusion erzeugen, weil insbesondere Autisten wenn es nur eine Digitale Welt wäre relativ schnell soviele Puzzleteile zusammen hätten, dass sie einen Wiederspruch finden, also wechseln die auf eine ganz andere Digitale Welt / schachbrett und man würde von Vorne anfangen müssen.

Die Mitpatientin Fabienne R. wurde auch als Spinnerin dargestellt, meiner Meinung nach auch autistin, sie sagt über ihre Kanti-Klasse dass die anderen alles (ihre) "Babies" seinen, hiesse sie ist die hochbegabte in der Klasse und würde die anteren warnen was gerade so schief läuft. Also wurde sie in die Psychiatrie abgeräumt und der "nette" Pfleger Bender (genau so ein Arsch wie die Comic Figur aus Futurama) von der Station H7.2 greift sie dann auch noch verbal an und macht sie vorsätzlich aggressiv. Da bin ich als mensch der schon besser weiss wie einige Leute in der Psychiatrie ticken vor sie hin gestanden und hab dem typen die Meinung gegeigt. Danach hab ich dann irgendwie aufs Maul bekommen und Fabienne wurde auf eine andere Abteilung verlegt weil die nicht mögen wenn Patietnen/innen zusammennahlt, divide et impera.

Dann holt Bender natürlich eine zweite ältere pflegerin die auch meschugge ist um Notfalls eine Zweitmeinung zu haben die auf seiner Seite steht. Wenn so etwas passiert tragen die "netten" Mitarbeiter irgendwelchen Schrott ins Journal des Patienten im ORBIS-Patienten-System ein (Wenn man gemäss Datenschutz-Gesetz seine Daten aus ORBIS anfordert und anfordern darf, das dauerte 4 Monate und alle namen der Ärzte waren geschwärtz (weshalb sollte man eine Krankenakte schwärzen) und zweitens steht nicht auf dem ORBIS ausdruck welcher Mitarbeiter welchen eintrag gemacht hat. Das ist somit eine Art rechtsfreier Raum wo jeder Mitarbeiter nach belieben tun und lassen kann was er will und ein maximum an Fehlanschuldigungen eintragen kann, insbesondere wenn er oder sie von einem Patienten zu recht als fehlbar bezeichnet wird.

Aber der grösste Scheiss an der Orbis Software ist, dass wenn ein Psychiater da eine Massnahme einträgt (auch wenn diese nicht berechtigt ist) die einem zwingt intelligenzmindernde Psychopharmaka zu nehmen, und man geht nicht an den Spritzen Termin z.B. beim EPD, dann bietet das ORBIS automatisch die Polizei auf wo man dann wieder ein Sonderkommando in der Wohnung hat.

Aber zurück zu Dingen wie z.B. THS (Tiefen Hirn Stimmlation)

Achtung, falls Dir ein Patient wichtige Dinge erzählt kann es sein, dass z.B. ein Vater der nicht will dass ein Pfleger erfährt, dass sie pädophilie Opfer ist und der würde dann etwas wie ein Active Denial System einschalten. [2] ein Active Denial System ist eine non-lethaö Waffe die von der US Army entwickelt wurde um Demonstranten auf eine Distanz von 500m "grillen" zu können, angeblich ohne folgeschäden was ich mal in Frage stelle. Das Ding der US Army ist auf einem Kleinlastwagen montiert, macht man das 10x kleiner hat es etwa die grösse eines laptops und logischerweise auch nur noch eine Reichweite von 50m.

So etwas erzeugt ja nach eingestellter Sendeleistung irgendwas zwischen einem unguten Gefühl, bis zu Aggressionsschüben, auch wenn man kein Implantat hat.

Redsame Konkubine: RED NICHT ÜBER SO ZEUGS, sobald du das erwähnen würdest, würds vermutlich recht schnell gehen und du würdest von irgend einem 1940er Arschofp-Psychiater "heilig gesprochen" (Simpsons Variante, engl. to canonize [3]) sprich z.B. als Frau würde Dir vermutlich eher Borderlinerin als Schizophrenie angehängt werden, oder bei Männern wäres eher Schizo.

Wenn aber ein Patient/in mit solchen Dingen von sich aus kommt und er ist glaichaltrig oder jünger dann rede mit ihm über das was du weisst. Man sollte jüngeren helfen und beschützen, Hacker Ethics Attachement, letztes Mail. Wenn ein älterer Patient/in mit so etwas kommt sag einfach er / sie spinnt, Du bist nicht verantwortlich Dich vor ältere Menschen als so etwas wie ein Schutzschild zu werfen, Du hättest auch keine Change weil da wäre noch ein älteres Team von Menschen im hintergrund, bei älteren patient/innen nicht auf so etwas einzugehen ist somit auch unlogisch.

Sei dennoch auf der Hut, es hat gute Patienten/innen, es hat auch schlechte Patienten. Es hat gute Pfleger/innen und schlechte Pfleger/innen, es hat gute Ärzte und schlechte Ärzte. Im Normalfall versuche ich immer genügend Sicherheitsabstand zu halten (wegen corona ist das eh grad voll sinnvoll) und auch nicht mit dem rücken zu anderen Patientnen oder Pfleger zu stehen. Autisten wollen eigentlich einfach in Ruhe gelassen werden [4], werden aber (zumindest ich) anders Aggro wenn die gegen Kleinere gehen. Sonst such mir ich einfach oft irgend einen Ort wo ich mich zurück ziehen kann.

Diejenige Mitarbeiterin der Psychiatrie Königsfelden die mir am meisten geholfen hat ist Fr. Dr. Claudine Blum (sie hat im Rahmen ihres Medizinstudiums der Universität Basel ein Praktikum in Königsfelden gemacht und arbeitet heute im KSA). Leider oder glücklicherweise hat sie mich auch "zugeritten" (oder ich sie, das ist so irgendwie noch nicht ganz klar) bzw. entjungfert / zum "Mann" gemacht und da die meisten oder sogar alle Autisten zu 100% treu sind und auch 100% treue erwarten (weil sie sonst wie Lemminge vom Balkon springen würden, Siehe MS-DOS Computerspiel "Lemmings") ist sie auch mein Achilles, der ewige Pfeil in meinem Brustkorb. Das hat vermutlich mit dem Versprechen zu tun dass wir uns beide gegeben haben und der für Autisten typischen "AmbiguitätsINToleranz". Sie ist auch 4 Jahre mit meiner Schwester zur Schule und Mädchen interessieren sich afaik in jungen Jahren eher für Soziologie/Psychologie als Jungs. Ich (insbesondere als Autist) hab mich mehr so für Technik und Informatik interessiert. Dass sie absuolt null

am Hals. Notfalls wenn wir auch Pädos werden müsst ihr besser sein als wir 1980er im Hacking damit ihr Euch gegen uns verteidigen könnt.

Zwei Kochstellen zu haben macht allenfalls Sinn, ich würde mal der @isislovecraft auf Twitter folgen. Sie ist das Vergewaltigungsopfer des mutmasslichen jüdischen Informatik Professors Jacob Applebaum, Technischer begleiter der Snowden leaks. Wems aufgefallen ist, Jake ist erst ein Vergewaltiger-Terrorist seit seinem grossartigen Vortrag "To Protect and Infect, Part 2" vom 30c3 [8]

```
[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Debugger
[2] https://en.wikipedia.org/wiki/Active_Denial_System
[3] https://www.youtube.com/watch?v=srmVMBe9jKQ
[4] https://www.derbund.ch/bern/die-meisten-autisten-wollen-einfach-
ihre-ruhe-haben/story/29756533
[5] https://www.stupedia.org/stupi/Autismus (würde ja niemand
erwarten, dass es auf einer Websiete wie Stupedia wichtige und relevante
Infos hat, hihih)
[6] https://en.wikipedia.org/wiki/Carnivore_(software)
[7] https://media.ccc.de/v/30C3_-_5377_-_de_-_saal_6_-_201312271245_-
_überwachen_und_sprache_-_josch
[8] https://media.ccc.de/v/30C3_-_5713_-_en_-_saal_2_-_201312301130_-
_to_protect_and_infect_part_2_-_jacob
```

Gruss
Marc

On 7/3/20 8:26 AM, Martina Hüsser wrote:

```
> Hallo Marc
> Herzlichen Dank für Deine ausführliche Antwort und die spannenden
> Einblicke. Und Deine Ehrlichkeit! Ich würde Dir gerne ein paar
> Folgefragen zu den von Dir aufgezählten Punkten stellen. Melde mich
> diesbezüglich gegen Abend nochmals. Es sind meiner Meinung nach, sehr
> wichtige und grundlegende Probleme (der Haltung, des Systems, der
> Unzulänglichkeiten, des Geldes), die Du ansprichst. Ich werde sie nicht
> lösen können, aber ich möchte sie unbedingt kennen.
> Im Anhang schicke ich Dir die Aufgabenstellung zur Semesterarbeit. Sie
> ist relativ simpel...
> Ich wünsche Dir einen schönen Tag und bis später,
> Martina
>
> Marc jr. Landolt <mail@marclandolt.ch <mailto:mail@marclandolt.ch>>
> schrieb am Fr., 3. Juli 2020, 04:56:
>
> Hallo Martina
>
> ooops, attachements versifft...
>
> Sagen wir am besten Du, ich bin der Marc.
>
> Es ist jetzt nicht so ganz einfach meine 20 Jahre Erfahrung mit der
> Psychiatrie Königsfelden in einen kurzen Text zu packen. Ich bin Autist
> (auf der Skala "leichter Autismus"), der einzige offizielle IQ Test den
> ich je gemacht hab war bei 127. Versuch mal Details zur Autismus-Skala
> zu finden, da wirst Du relativ schnell merken, dass Google nicht auf
> der
> Seite der Autisten steht und dass es um Deutungshoheit geht.
>
> Aussredem bin ich vermutlich einer der nervigsten Whitehat Hacker
> (Whitehat's sind die guten Hacker) schweizweit. Nervig bin ich aber
> vor allem für Satan und die Blackhat Hacker (Blackhat's sind die bösen
> Hacker einfach ausgedrückt) Dein Computer / Handy / Tablet wird
> versuchen Dich davon > > abzuhalten < < das was ich schreibe
> detailliert zu analysieren.
```


> Eine der vielen Geschichten:
>
> Ich kenn eine Mitpatientin die ca. 10 Jahre jünger ist als ich (ich
> bin 1978er) ihr ganzer Körper ist voller tiefer Schnittwunden. Beispiel
> Bild unter dem Bild meiner Schnittwunde in dieser Datei [2] ist das
> Bild
> von einer ähnlichen Patientin dass mir zugestellt worden ist die ich
> nicht persönlich kenne. Das Bild ist darunter versteckt weil man sowas
> im Normalfall nicht veröffentlichen darf, (siehe Mikropunkt Wikipedia).
> Meiner Meinung ist es aber wichtig den Menschen aufzuzeigen was die
> Folge von Pädophilie durch einige Individuen unserer Eltern-Generation
> ist. In etwa so sieht das bei Desirée's Körper aus, bzw. noch
> schlimmer.
> (Wenn Dir das nicht zu nahe geht kannst Du das mit dem Programm
> Inkscape
> dass es gratis gibt öffnen und mein Foto zur Seite schieben)
>
> Sie tut das nicht weil "sie sich selber spüren will" wie oft
> fälschlich
> von "Fachpersonal" behauptet wird, sondern weil die Szenen der
> pädokriminellen Taten durch mutmasslich ihren Vater immer wieder hoch
> kommen. Bzw. allenfalls auch über Social Media diese Erinnerungen
> wieder
> aktiviert werden; Fachwort: revictimizing (google).
>
> Viel Psychiatrie-Personal ist mit solchem komplett überfordert, viele
> wollen zwar anfänglich helfen, merken dann aber schnell dass man so
> etwas nicht so schnell schnell reparieren kann, und nicht wenige
> (Personal, Familie, Freunde) fangen dann damit an sich auch noch über
> das Opfer lustig zu machen, nicht weil sie böse sind sondern weil sie
> sich nicht eingestehen wollen, dass sie zu wenig Skills haben dem Opfer
> zu helfen. Männer würden dann typischerweise Dinge sagen oder Posten
> wie "Ich kastriere oder erschiess den scheiss Täter" (so Posts sieht
> man ja immer wieder auf Facebook, Aufwand irgend 1Min) aber was das
> Opfer braucht wäre viel Pflege durch ± gleichaltrige Menschen zu denen
> es Vertrauen hat, und logischerweise brauchen diese Menschen auch viel
> Ahnung von Psychologie. Das übliche "nimm deine Medikamente" ist eher
> nicht so hilfreich.
>
> Ein Psychiater ist ein Drogendealer von berufs wegen, Psychopharamka zu
> verabreichen ist billiger (max 500.--/Monat), als jede Woche z.B. 10h
> Therapie zu einem Stundenanansatz von 200.-- (= 8000.--/Monat).
> Üblicherweise schreiben Krankenkassen so Dinge wie "Behandlung die
> Wirtschaftlich ist" was eigentlich so viel heisst wie "Psychiatrie,
> investier bitte ja nicht zu viel Geld in den/die Patienten/in". Dann
> werden die Mitarbeiter der Psychiatrie auch dazu abgerichtet z.B. das
> Machen von Bettern höher zu priorisieren als Zeit mit dem Patienten zu
> verbringen.
>
> Das tun sie aber auch weil sie oft überfordert sind, dann ist das Bett
> zu machen das kleinere Übel.
>
> Die Psychiatrie ist eine Müllhalde, das Tierheim für Menschen. Eine
> Surreale Umgebung die oft den Zustand eines Patienten/in auch
> verschlimmert, da sind aber nicht die jungen Pfleger dafür
> verantwortlich sondern das Problem ist institutionell und z.B. der
> Vater
> von Desirée ist auch stinkreich, so jemand schmiert dann einfach den
> Oberarzt der Station damit er ihr möglichst viel intelligenzmindernde
> Psychopharmaka verpasst und drauf schaut, dass die Tat nie vor einem
> weltlichen Gericht landet. Man sagt "Jeder hat seinen Preis" dem ist
> aber (zumindest bei mir) nicht so...
>
>
> # # # ##### # # ### # # #####


```
> # # # # # # ## # # ## # #
> # # # # # # ## # # ## # #
> # # # # ##### # # # # # # #####
> # # ##### # # # # # # # # #
> # # # # # # # # ## # # # # #
> ## # # # # # # # # ## # # #####
>
> Wichtigstes wie im Film "Die Unendliche Geschichte" die zwei Engel die
> am Tor wache stehen: wenn Du nicht reinen Gewissens bist wirst Du
> zer-cybert, egal ob Pfleger oder Patient!!!
>
> Ich mache auch viele Fehler, ich hab mir angewöhnt diese sobald ich
> diese erkenne zu beichten und zu sühen bevor schlimmeres passiert.
> Beichte jetzt nicht unbedingt im Religiösen Sinne sondern eher im
> Spirituellen Sinne um mein Gewissen rein zu halten und so
> Fremdbestimmung durch meine Fehler zu verhindern.
>
> Kannst Du mir eine Kopie des >>> Aufgabenblattes für die Semesterarbeit
> <<< schicken, ich hätte der Aufgabenstellung und der ganzen
> Bildungseinrichtung einen FNORD unterstellt (wenn Du die Bedeutung des
> Wortes FNORD rausfindest wirst Du begerifen was ich meine)
>
> [1] https://twitter.com/FailDef/status/1278835604919332864
> [2]
> https://github.com/braindef/HackersCardgame11/blob/master/cards/EN/methods/m32.svg
>
> Gruss
>
> Marc jr. Landolt
> eidg. dipl. Informatiker HF (Höhere Fachschule)
>
> Neuenburgerstrasse 6
> 5004 Aarau
> 062 822 61 31
> 078 674 15 32
>
> On 7/2/20 6:52 PM, Martina Hüsser wrote:
> > Guten Abend Herr Landolt
> > Dominic hat mir Ihren Kontakt gegeben für ein Interview im Rahmen
> meiner
> > Semesterarbeit. Ich mache die Ausbildung zur diplomierten
> Pflegefachfrau
> > mit Schwerpunkt Psychiatrie an der HFGS in Aarau. Zudem hat mir
> Dominic
> > mitgeteilt, dass Sie Hintergrundinformationen zum Thema der Arbeit
> möchten: In meiner Arbeit geht es um den Austritt nach einem
> > Psychiatrieaufenthalt und um das Nachhausekommen. Ich benötige keine
> > Informationen zum Krankheitsbild, Eintrittsgrund, zur Diagnose
> oder zum
> > Klinikaufenthalt selbst. Es wird auch anonym sein. Es geht vielmehr
> > darum, welche Unterstützung geboten wurde, um zu Hause wieder gut
> > anzukommen, was man sich in dieser Situation gewünscht hätte, wie
> das
> > Umfeld damit umgegangen ist, ob man mit Stigmatisierung zu kämpfen
> > hat(te), ob und wie der Psychiatrieaufenthalt das Leben geprägt oder
> > verändert hat etc. Mir ist bewusst, dass dies sehr persönliche
> Fragen
> > sind, deshalb bestehe ich auch auf Anonymität und ich unterliege
> > offiziell der Schweigepflicht. Sie sind auch nicht mein einziger
> > Interviewpartner. Wenn Sie möchten, kann ich Ihnen vorab den
> > Fragekatalog schicken?
> > Auch bezüglich Termin werde ich mich natürlich nach Ihnen
> richten. Oder
> > wenn Ihnen ein Gespräch unangenehm ist, könnten Sie auch die
> Fragen per
> > Mail beantworten. Wie wäre es Ihnen am liebsten?
```


- > > Vielen Dank, dass Sie für ein Interview bereit sind.
- > > Liebe Grüsse
- > > Martina Hüsser
- >

